



GEMEINDE ZEININGEN

EINLADUNG



**Einwohnergemeindeversammlung
Am 07. Juni 2021, 19.30 Uhr (Mehrzweckhalle)**

und

**Ortsbürgergemeindeversammlung
Am 11. Juni 2021, 19.30 Uhr (Blockhaus „Brüel“)**

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Zeiningen

Sie sind herzlich eingeladen an der Gemeindeversammlung vom Montag, 07. Juni 2021 in der Mehrzweckhalle Mitteldorf teilzunehmen. Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen 5 Traktanden zur Abstimmung.

Die Traktandenliste hat dieses Mal keine aussergewöhnlichen Geschäfte. Nebst den obligatorischen Traktanden wie der Entgegennahme des Rechenschaftsberichts und der Genehmigung der Rechnung, sollen auch ein neuer Verpflichtungskredit und eine Kreditabrechnung genehmigt werden.

Informationen zur Einwohnergemeinde entnehmen Sie dieser Einladung, der Aktenaufgabe vom 24. Mai bis am 07. Juni 2021 auf der Gemeindekanzlei zu deren Öffnungszeiten oder im Internet unter www.zeiningen.ch.

Wir freuen uns, Sie an der Versammlung zu begrüßen. Nach der Versammlung wird ein Getränk im Restaurant Taube offeriert (sofern möglich).

Wir danken für Ihr Interesse.
Gemeinderat Zeiningen

Traktandenliste

Einwohnergemeinde vom 07. Juni 2021

1. Genehmigung Protokoll Einwohnergemeindeversammlung vom 03. Dezember 2020	S. 2
2. Entgegennahme Rechenschaftsbericht 2020 Einwohnergemeinde	S. 3-13
3. Genehmigung Rechnung Einwohnergemeinde 2020	S. 14-18
4. Verpflichtungskredit Teil-Erneuerung Fernsteuerung und Elektroinstallationen Wasserversorgung	S. 19
5. Kreditabrechnung Strassensanierung Mitteldorf Ost mit Brunnenplatzgestaltung	S. 20
6. Diverses	S. 20

Traktandum 1

Genehmigung Protokoll Einwohnergemeindeversammlung vom 03. Dezember 2020

Ausgangslage

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 03. Dezember 2020 kann während der Aktenauflage eingesehen werden und ist im Internet veröffentlicht.

Folgende Traktanden wurden an der Einwohnergemeinde vom 03. Dezember 2020 behandelt und wurden wie vorgeschlagen von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern beschlossen:

1. Genehmigung Protokoll Einwohnergemeindeversammlung vom 04. Dezember 2019
2. Entgegennahme Rechenschaftsbericht 2019 Einwohnergemeinde
3. Genehmigung Rechnung Einwohnergemeinde 2019
4. Verbleib im Jurapark Betriebsphase 2021-2031 und Genehmigung Parkvertrag mit dem Trägerverein «Jurapark Aargau»
5. Genehmigung Kreditabrechnungen Schaufelackerweg - Cheibenhölzliweg - Friedhofweg
6. Genehmigung Verpflichtungskredit Winkelgässli Sanierung Werkleitungen, Fussgängerbrücke und Erstellung Strasse
7. Genehmigung Verpflichtungskredit Ersatz Kommunalfahrzeug Lindner
8. Genehmigung Personalreglement ab 01. Januar 2021 (Totalrevision)
9. Genehmigung Budget 2021 Einwohnergemeinde

Antrag:

Das Protokoll der Einwohnergemeinde vom 03. Dezember 2020 sei zu genehmigen.

Traktandum 2

Entgegennahme Rechenschaftsbericht 2020 Einwohnergemeinde

Der Gemeinderat dankt dem Personal, den Behörden- und Kommissionsmitgliedern für ihr Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2020. Er dankt ebenfalls allen Personen von Zeiningen, die sich in irgendeiner Art engagiert und zur Bereicherung des Gemeindelebens beigetragen haben.

Abfallbewirtschaftung

Gesamter Abfall und Wertstoffe in Zeiningen (alle Angaben in Kilogramm):

Was	2020	2019	2018	2017	2016
Hauskehricht	448'930	430'862	418'807	409'600	419'245
Altglas	82'680	70'245	68'685	70'990	71'335
Aluminium / Weissblech	5'710	4'730	4'340	4'410	4'230
Alteisen	12'090	12'600	9'350	10'090	10'830
Altöl	6'250	6'000	4'000	3'000	2'800
Papier / Karton	72'660	76'000	76'440	85'780	90'140
Grüngut	115'824	108'667	100'868	99'260	97'615

Im 2020 wurden keine Personen wegen unrechtmässiger Entsorgung von Kehrichtabfällen bei der Regionalpolizei verzeigt.

Abstimmungen und Wahlen

Kantonale / schweizerische Abstimmungen und Wahlen

An 3 Wochenenden fanden Abstimmungen und an 1 Wochenende Wahlen (Gesamterneuerungswahlen Grosser Rat und Regierungsrat) statt. Die Abstimmungen vom 17. Mai 2020 wurden aufgrund der COVID-19-Pandemie abgesagt und am 27. September 2020 nachgeholt. Die Stimmbeteiligung bei allen Abstimmungs-Vorlagen lag bei durchschnittlich 42.83 % (Vorjahr 36.05 %) und die Beteiligung bei den Wahlen betrug 26.9 %. Es stimmten durchschnittlich 12 (12) Personen direkt an der Urne ab – dies entspricht etwa 0.7% der Stimmberechtigten.

Kommunale Wahlen

Hans Peter Müller, Ersatzmitglied der Steuerkommission, Claudia Marthy, Mitglied der Finanzkommission und Sandra Honnegger, Mitglied des Wahlbüros, sind im Jahr 2020 zurückgetreten. An deren Stelle konnten neu Boris Isler als Ersatzmitglied der Steuerkommission, Elisabeth Merz als Mitglied der Finanzkommission und Stefanie Hohler als Mitglied des Wahlbüros gewählt werden.

Asylwesen

In der Gemeinde leben ein vorläufig aufgenommener Ausländer und ein Asylsuchender. Um das Kontingent der aufzunehmenden Personen von 9.39 (Anzahl Personen, welche die Gemeinde Zeiningen aufnehmen muss) zu erfüllen, wurde 2016 ein Vertrag mit der Gemeinde Zuzgen abgeschlossen. Es werden 7 Personen aus Zuzgen in Zeiningen angerechnet.

Bauwesen

Was	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Eingereichte Baugesuche	52	53	34	31	35	35	40
Erteilte Baubewilligungen	50	50	26	29	31	32	37
Einfamilienhäuser	6	1	1	0	1	9	6
Mehrfamilienhäuser	3	1	1	1	5	0	3
Landwirtsch.-/Gewerbebauten	7	3	1	5	5	1	2
Übrige Bauten	33	45	29	22	22	22	26
Abbrüche	3	0	1	1	2	2	2
Abgewiesene Baugesuche	0	2	0	0	1	4	1
Rückzüge	0	0	1	2	0	1	2

Betreibungswesen

Was	2020	2019	2018	2017
Betreibungen	422	473	455	375
davon Pfändung oder Konkurs	419	438	419	333
Davon Faustpfand	0	0	1	1
davon Grundpfand	3	0	0	2
Rückweisungen	1	4	2	12
Rechtsvorschläge	36	46	30	23
Vollzogene Pfändungen	232	257	306	240
Ausgestellte Verlustscheine	168	184	218	188

Bienenvölker

Was	2020	2019	2018	2017	2016
Bestand Völker 1. April	35	76	86	82	94
Anzahl gemeldete Imker	4	5	5	5	5

Einbürgerungen

Folgende Gesuche um Einbürgerungen wurden gestellt:

Was	2020	2019	2018
Ordentliche Einbürgerung	0	4	6
Erleichterte Einbürgerung (Wohnsitz Zeiningen)	1	2	2
Erleichterte Einbürgerung (ehemaliger Wohnsitz)	1	0	0
Gemeindebürgerrecht Zusicherung	0	3	23

Einwohnergemeinde

Gemeindeversammlungen	2020	2019	2018
Anzahl Versammlungen	1	2	2
Behandelte Traktanden	9	13	20
Durchschnittliche Teilnehmerzahl in Prozent	54 3.3	95 5.8	156 9.7

Einwohnerdienste

Was	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Gesamtbevölkerung	2401	2381	2315	2292	2282	2279	2272
Ausländer	409	404	364	352	346	336	340
Schweizer	1992	1981	1951	1940	1936	1943	1932
Stimmberechtigte	1625	1613	1591	1580	1574	1580	1568
Geburten	13	33	24	21	19	18	14
Eheschliessungen	11	12	15	8	10	9	9
Todesfälle	12	22	13	13	18	22	15
Zuzüge	165	196	168	155	157	164	161
Wegzüge	150	140	120	134	136	127	101
Hundehaltung	186	190	196	194	157	178	179

Elektra Zeiningen

Neuer Betriebsleiter

Ueli Krähenbühl hat nach rund 17 Jahren als Betriebsleiter der Elektra Zeiningen gekündigt. Per 01. Januar 2020 übernahm Flavio Brogli die anspruchsvolle Stelle als Betriebsleiter der Elektra Zeiningen.

Sicherheits- und Unterhaltskonzept

Das aus dem Jahre 2005 stammende Sicherheits- und Unterhaltskonzept wurde überarbeitet. Das neue Konzept beruht auf den gesetzlichen Grundlagen. Im neuen Sicherheitskonzept sind sämtliche Abläufe und Regeln, die im Normalbetrieb eingehalten werden müssen, aufgeführt. Ebenso sind auch alle Verhaltensmassnahmen bei einem Notfall aufgeführt. Beim Unterhaltskonzept sind sämtliche Instandhaltungs-Arbeiten und Kontrollen aufgelistet.

Stromverbrauch

Was	2020	2019	Abweichung [%]
Stromproduktion Lokal	539'520 kWh	509'351 kWh	+5.9
Stromverbrauch (Netznutzung)	10'626'074 kWh	10'731'911 kWh	-1.0
Einwohner	2401	2381	+0.8
Stromverbrauch pro Einwohner	4'425 kWh	4'507 kWh	-1.9

Rohranlagen Stägmatt

Im Rahmen der Hochwasserschutzmassnahmen musste die Elektra Zeiningen an der bestehenden Kabelschutz-Rohranlage an der Stägmatt-Brücke folgende Massnahmen umsetzen:

- Rück- und Ausbau bestehender Kabelschutz-Rohranlage
- zwei neue Kabelschächte
- neuer Kabeleinzug und Spleissungen

Strassensanierung Mitteldorf 2. Etappe

Die Elektra Zeiningen erweiterte ihr bestehendes Kabeltrasse. Zusätzlich mussten zwei neue Kabelschächte erstellt werden. Die bestehenden Strassenbeleuchtungen Nr. 111 und 112 wurden auf LED umgerüstet.

Erschliessung Mühlegasse 3. Etappe (Lieg. Nr. 38-48)

Die ausstehenden Anpassungsarbeiten an der Verteilkabine (VK) Mühlegasse sind vor dem Einbau des Strassen-Deckbelags erfolgt. Somit ist die elektrische Erschliessung der Überbauung «Mühlirad» (Verlegung der Mittel- und Niederspannungsleitung Trafostation Jeuken – Trafostation Mühlegasse und Leitungsausbau Mühlegasse) abgeschlossen.

Feuerwehr

Die Feuerwehr Möhlin/Zeiningen musste im Jahr 2020 ihren Übungsbetrieb von März bis Juni und November bis Dezember infolge der COVID-19-Pandemie einstellen. Nur 32 von 67 Proben konnten durchgeführt werden. Es fanden 71 (60 Vorjahr) Ernstfalleinsätze statt. Zudem wurden 83 (44) Wespennester in Zeiningen vernichtet.

Finanzkommission

Name	Funktion
Thomas Waldmeier	Präsident
Sandra Pfaffen	Vizepräsidentin
Elisabeth Merz	Aktuarin

Die Finanzkommission prüfte die Rechnung 2019 und erstattete ihren Bericht zu Händen der Gemeindeversammlungen der Einwohner und Ortsbürger. Sie überprüfte auch das vom Gemeinderat erstellte Budget 2021 sowie 3 Kreditabrechnungen und nahm dazu Stellung. Zu den Wechseln der Mitglieder sind nähere Infos unter Abstimmungen und Wahlen abgedruckt.

Friedhof

Im Jahr 2020 fanden auf dem Friedhof Zeiningen 6 (13 Vorjahr) Bestattungen statt. Es waren alles Urnenbestattungen.

Zudem wurden die Erdbestattungsgräber Nr. 410 - 424 (Jahre 1993 – 1995) aufgrund der erreichten Grabesruhe von 25 Jahren im Frühling 2020 aufgehoben.

Aus der Verwaltung / Gemeindebauten

Tiefbau

Erstellung Mühlegasse Lieg. Nr. 38-48

Die Erstellung der Mühlegasse auf der Höhe Nr. 38-48 konnte im Herbst 2020 inkl. Deckbelag fertig gestellt werden. Die Kreditabrechnung ist noch ausstehend und wird einer der nächsten Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet.

Hochwasserschutzprojekt Möhlinbach

Nach dem das rund CHF 1.9 Mio. (Subventionen rund CHF 1.3 Mio.) teure Hochwasserschutzprojekt im Jahr 2012 genehmigt wurde, konnten die Hochwasserschutzmassnahmen nun im Frühling 2020 fertig gestellt werden. Die Massnahmen am Bach wurden aufgrund von Einsprachen verzögert und konnten erst im Jahr 2019 begonnen werden. Der Möhlinbach erhält neu bei viel Niederschlag mehr Platz. Somit werden zukünftige Hochwasserschäden verhindert.

Sanierung Mitteldorf

Aufgrund der Fertigstellung des Hochwasserschutzprojektes konnte nun auch der Teil Süd des Mitteldorfes (2. U-Hälfte) fertig gestellt werden. Zwischen Strasse und Bach wurde der Brunnen wieder gesetzt und Sitzgelegenheiten angebracht.

Sanierung Flurweg Schaufelackerweg

Ursprünglich war geplant, zusammen mit der Gemeinde Möhlin die Flurwege entlang der Autobahn A3 zu sanieren. Ein entsprechender Budgetbetrag wurde berücksichtigt. Die Offerten für die Sanierung der Flurwege lagen jedoch um über 50 % über dem budgetierten Betrag. Daher wurde nur ein Teil des Wegs saniert (südlicher Weg, Flurweg Schaufelackerweg). Der 2. Teil wird im Jahr 2021 saniert.

Sanierung Zufahrt Auhof

Die Zufahrt zum Auhof (Flurweg) wurde auf einem Abschnitt von rund 340 m von der Verzweigung Leihöliweg bis zur Verzweigung zum Auhof gefräst und planiert und mit einem neuen Belag versehen.

Sanierung Juchgasse IO

Die Gemeindeversammlung stimmte dem Verpflichtungskredit für die Sanierung der Juchgasse innerorts inkl. aller Werke über rund CHF 2.3 Mio. (Gemeindeanteil) an der Winter-Gemeindeversammlung 2019 zu. Im Frühling 2020 wurde das Bauprojekt aufgelegt und mit den betroffenen Grundeigentümer Gespräche u.a. zu Landabtretungen geführt. Gegen das Projekt ist eine Einwendung eingegangen, welche zwischenzeitlich abgehandelt werden konnte. Im Jahr 2021 erfolgt dann das formelle (Land-) Enteignungsverfahren.

Sanierung Winkelgässli

Für die Sanierung der Strasse, des Fusswegs, der Fussgängerbrücke sowie allen Werkleitungen im Winkelgässli wurde im Jahr 2020 das entsprechende Bauprojekt ausgearbeitet. Der Brutto-Verpflichtungskredit über rund CHF 800'000.00 wurde an der Winter-Gemeindeversammlung 2020 genehmigt. Die Ausführungen erfolgen im Jahr 2021.

Hochbau

Kindergarten Provisorium

Das Kindergartenprovisorium wurde im Sommer 2020 auf dem Hartplatz zwischen der Mehrzweckhalle Mitteldorf, dem Kiesparkplatz und dem Spielplatz für eine 3. Kindergartenabteilung installiert. Nötig wurde das Provisorium, da im Sommer 2020 58 Kinder den 1. und den 2. Kindergarten besuchten und max. 25 Kinder pro Klasse erlaubt sind. Auch in den nächsten Jahren wird kein Rückgang der Kinder erwartet. So ist auch ein vorübergehendes Provisorium ohne Folgelösung keine Option und der Schulraum muss überprüft werden. Der Gemeinderat hat daher im Herbst 2019 eine Analyse des bestehenden und zukünftig benötigten Schulraums (für die nächsten 15 Jahre) einem versierten Schulraumplanungsbüro in Auftrag gegeben. Weitere Infos siehe Schulraum/Mehrzweckgebäude.

Schulraum/Mehrzweckgebäude

Im Jahr 2020 wurden für den Schulraum und das Mehrzweckgebäude je eine Machbarkeitsstudie durchgeführt. Dabei wurde der Raumbedarf für den zukünftig benötigten Schulraum sowie die Ausgestaltung eines neuen Mehrzweckgebäudes erhoben und 2 Workshops mit Vereinsvertretern durchgeführt. Der Bericht zum Mehrzweckgebäude lag im Dezember 2020 dem Gemeinderat vor. Im Jahr 2021 werden die beiden Projekte mittels eingesetzter Arbeitsgruppe weiter vorangetrieben.

Sanierungsmassnahmen ehem. Forstwerkhof

Aufgrund des Zusammenschlusses der Forstbetriebe Zeinigerberg-Looberg und Möhlin zum Forstbetrieb Region Möhlin mit Standort in Möhlin, stand der bisherige Forstwerkhof, Friedhofweg 9, leer. Das Gebäude konnte per 01. Februar 2020 vermietet werden. Vorgängig wurden die Innenräume frisch gestrichen und Unterhaltsarbeiten an den Elektroinstallationen vorgenommen.

Gebäudestrategie

Der Zustand der gemeindeeigenen Liegenschaften wurde im Jahr 2019 erhoben. Im Sommer 2020 hat der Gemeinderat zur weiteren Unterhaltsstrategie eine Klausur abgehalten. Bis auf das Kägi-Haus (Kirchweg 24), das Schwesternhaus (Mitteldorf 11) und die Mehrzweckhalle Mitteldorf sind alle Liegenschaften in einem guten Zustand und benötigen periodische Unterhaltsmassnahmen. Das Kägi-Haus soll im Jahr 2021 abgerissen und anstelle dessen ein kleiner Schopf (Materiallager Natur- und Vogelschutzverein Zeiningen) sowie weitere Parkplätze erstellt werden. Das Schwesternhaus soll mittelfristig ebenfalls verkauft werden. Eine Anschlusslösung für die Spielgruppe, welche zurzeit im Schwesternhaus untergebracht ist, wird gesucht. Wird ein neues Mehrzweckgebäude im Gebiet Aennermatt entstehen, will der Gemeinderat das Areal Mitteldorf (Mehrzweckhalle, Parkplätze, Spielplatz und Hartplatz, ohne Schulhaus Mitteldorf) ebenfalls verkaufen.

Ausserbetriebnahme Kägi-Haus

Aufgrund des baufälligen Zustands des Kägi-Hauses (Kirchweg 24) hat der Gemeinderat beschlossen, die darin untergebrachte Familie in einer neuen Wohnung unterzubringen. Dazu wurde eine Wohnung an der Haldengasse angemietet. Aufgrund des geplanten Gestaltungsplans Aennermatt und die spätere Überbauung des Gebiets ist das Mietverhältnis befristet.

Reglemente/Konzepte/Planungsinstrumente

Reglement über die Finanzierung von Erschliessungsanlagen

Das bisherige Reglement über die Finanzierung von Erschliessungsanlagen wurde im Jahr 2019 überarbeitet. Im überarbeiteten Reglement (gültig ab 01. Januar 2020) wurden vor allem die Wasser- und Abwassergebühren angepasst (Tarifabtausch, ohne Erhöhung), die Erschliessungsbeiträge pro Strassen definiert, Ausnahmeregelungen für Sonderfälle ausgestaltet und Reduktion der Anschlussgebühren geregelt.

Neuer Tagesfamilienverein und Anpassung Verordnung über die Kinderbetreuung

Der Verein Tagesfamilien unteres Fricktal hat sich per 31. Dezember 2019 aufgelöst. Als Nachfolgelösung präsentierte sich der Verein Die Tagesfamilie, Baden-Dättwil, welcher bereits in den Bezirken Baden, Aarau, Kulm, Zurzach und Laufenburg die Betreuung von Tagesfamilien übernimmt. Der neue Verein übernimmt die Betreuung der bisherigen Tagesfamilien (2 Familien in Zeiningen). Da in der Verordnung über die familienergänzende Kinderbetreuung die Subventionierung des Tagesfamilienvereins unteres Fricktal geregelt war, wurde der § 8 aufgehoben und die Bestimmungen für die Subventionierung der Tagesfamilien deren der Kindertagesstätten angepasst. Die Subventionierung erfolgt im gleichen Rahmen wie bisher.

Der Gemeinderat Zeiningen hat sich zudem entschieden, Mitglied des Vereins Die Tagesfamilie zu werden. Somit profitieren abgebende Eltern von Zeiningen von einer Reduktion von 20 % ab dem 2. Geschwister sowie reduzierte Betreuungstarife, welche nach Bruttoeinkommen abgestuft sind.

Kommunikationskonzept

Kommunikation beginnt ohne Worte. Viele Informationen für die Bevölkerung und das Personal der Gemeinde Zeiningen werden jedoch vor allem schriftlich in Printmedien und online veröffentlicht. Der Gemeinderat hat daher im Rahmen eines Kommunikationskonzeptes verschiedene Grundsätze, Adressatenkreise und Kompetenzen für die interne und externe Kommunikation festgelegt. Das Konzept gibt einen roten Faden und hält im Rahmen des internen Kontrollsystems (IKS) periodische Kommunikationen fest (was wird wie oft und wann veröffentlicht).

Zustandsplan Werke

Der Zustand der Strassenbeläge und der Wasser- und Abwasserleitung wurden in einem Plan zusammengefasst. Mit dem Plan hat der Gemeinderat nun ein Planungsinstrument für den Unterhalt der Werke. Ein Plan für die Elektroleitungen wird erarbeitet und anschliessend mit dem bestehenden Plan konsolidiert. Die entsprechenden Sanierungsmassnahmen werden jeweils im Rahmen des Budgets vom Gemeinderat beraten und Prioritäten gesetzt. Mit den Sanierungspaketen soll erreicht werden, dass Synergien der einzelnen Werke genutzt und Kosten eingespart werden können. Zudem gibt der Plan dem

Gemeinderat Planungssicherheit, da bekannt ist, wo Massnahmen nötig sind. Verpflichtungskredite sind wo nötig zudem wie gewohnt durch die Gemeindeversammlung zu genehmigen.

Pauschale Abrechnung Prüfung Kanalisation

Bisher wurden die Kanalisationsanschlüsse bei Bauvorhaben - wenn nötig - von der Aegerter&Bosshardt AG geprüft und der effektive Aufwand der Bauherrschaft weiter verrechnet. Der Gemeinderat hat zur Vereinfachung und besseren Kalkulation der Bauherrschaft entschieden, dass neu Pauschalen für die Kanalisationsprüfung erhoben werden. In der Pauschale der Baugesuchsprüfung sind bereits die Baukontrolle, Abnahme und Einmessung enthalten. Mehraufwände werden zusätzlich verrechnet.

Personalreglement und –Verordnung

Das Personalreglement wurde per 01. Januar 2004 in Kraft gesetzt. Nach 17 Jahren haben sich diverse Einzelbeschlüsse und Praxisanwendungen entwickelt. Dadurch ist ein unübersichtliches Sammelwerk entstanden. Zudem hat sich die Arbeitsweise (z.B. Digitalisierung) und der Zeitgeist seither verändert. Daher wurde das Personalreglement und die dazugehörige Verordnung komplett überarbeitet. Das neue Personalreglement wurde detaillierter erstellt und die Struktur wurde ebenfalls erweitert und neu geordnet. Die Besoldungsstrukturen wurden inhaltlich nicht geändert oder angepasst. Lediglich die Lohnbänder wurden der Teuerung angepasst. Das Personalreglement wurde der Gemeindeversammlung an der Wintergemeinde unterbreitet und ist nach Zustimmung per 01. Januar 2021 in Kraft getreten.

Schutzkonzepte Schul- und Sportanlagen

Aufgrund der COVID-19-Pandemie mussten die Gemeindevorhaben teilweise geschlossen, resp. bei deren Wiederöffnung ein entsprechendes Schutzkonzept erarbeitet werden. Insgesamt musste das Schutzkonzept für die Schul- und Sportanlagen im Jahr 2020 fünf Mal angepasst werden. Jeder Sportverein musste zudem ein eigenes Schutzkonzept erstellen und bei der Gemeindeverwaltung einreichen. Diese prüfte die Konzepte auf die wichtigsten Punkte wie z.B. verantwortliche Person und Kontaktangaben.

Polizeireglement

Die Bussentariife (Anhang 1) des Polizeireglements der Gemeinden des unteren Fricktals wurde im Jahr 2020 überarbeitet und auf deren Rechtskonformität überprüft. Dabei wurden vier Tarife neu formuliert, 11 Tarife wurden gestrichen (da diese nur in Rheinfelden zur Anwendung kommen) und 3 Tarife wurden zu einem Tarif zusammengefasst.

Einrichtung Notfalltreffpunkte

Unerwartete Ereignisse können den Alltag auf den Kopf stellen. Was tun, wenn die Strom- oder Telefonnetze ausfallen? Wie setzen wir dann einen Notruf an Feuerwehr, Sanität oder Polizei ab? Was machen wir, wenn der Wohnort evakuiert werden muss? Und wie versorgen wir uns mit lebenswichtigem Trinkwasser im Fall einer Störung der Trinkwasserversorgung? Um der Bevölkerung bei solchen Ereignissen Unterstützung zu bieten, hat der Kanton Aargau im Herbst 2020 sogenannte Notfalltreffpunkte eingeführt. Der Notfalltreffpunkt der Gemeinde Zeiningen befindet sich in der Schulanlage Bruggmatt, Friedhofweg 14.

Organisation

Neue Zusammensetzung Geschäftsleitung/Überprüfung Führungsmodell

Die Leiterin Bauverwaltung ist per 28. Februar 2020 ausgetreten. Leider konnte für diese Position keine neue geeignete Person gefunden werden. Daher wurde die bisherige Führungsfunktion durch zwei Teilzeitstellen mit Verantwortungsbereichen jedoch ohne Führungsfunktion eingestellt. Durch die weggefallene Führungsfunktion wurde das Führungsmodell Geschäftsleitungsmodell hinterfragt. Bereits die durchgeführte Verwaltungsanalyse im Jahr 2019 zeigte, dass das Geschäftsleitungsmodell noch nicht vollends umgesetzt ist (wenig Kompetenzen der Geschäftsleitung). Der Gemeinderat verglich daher nochmals das Geschäftsleitungsmodell mit dem Verwaltungsleitermodell. Der Gemeinderat kam zum Schluss, dass trotz Verkleinerung der Geschäftsleitung das Geschäftsleitungsmodell mehr Vorteile mit sich bringt als das Verwaltungsleitermodell und beibehalten werden soll. Mitglieder der Geschäftsleitung sind: die Gemeindepräsidentin, die Gemeindegeschreiberin und der Leiter Finanzen sowie der Vizepräsident (Beisitz).

Stellenpensen Hauswartteam

Aufgrund der Überprüfung der Pensen des Hauswartteams wurden per 01. Januar 2020 zwei neue Reinigungsstellen mit einem Stellenpensum von je 17 % ausgeschrieben und besetzt. Aufgrund des Kindergartenprovisoriums ab Schuljahr 2021/22 – und somit mehr Reinigungsfläche – wurde das Pensum für die Reinigungsmitarbeitenden per 1. August 2020 zudem um 10 % aufgestockt. Der bewilligte Stellenplan wird weiterhin eingehalten.

Stellenpensen Bibliothek

Aufgrund einer Kündigung im Bibliotheksteam und aufgrund von bevorstehenden Pensionierungen in den nächsten Jahren wurde die Stelle der Bibliotheksmitarbeiterin nicht nur mit einer neuen Person besetzt, sondern gleich mit zwei. Somit wird ein reibungsloser Übergang der baldigen Pensionierungen garantiert. Obwohl eine Person mehr im Einsatz steht, erhöhen sich die Total-Stellenprozente der Bibliotheksmitarbeiterinnen nicht. Die Leiterin der Bibliothek tritt entsprechend kürzer und übernimmt die Einarbeitung der neuen Mitarbeiterinnen.

Öffentliche Urkunden

Der Gemeinderat hat folgende Verträge abgeschlossen oder diesen aufgrund von gesetzlichen Vorgaben zugestimmt:

- Dienstbarkeitsvertrag Oberdorf: Für die Liegenschaften Oberdorf 24 und 26 wurde für den Fussweg Oberdorf-Müsgasse ein Überfahrrecht auf dem oberen Abschnitt erteilt. Dieses wird für die Zufahrt zu den Liegenschaften benötigt.
- Kauf Land Mitteldorf: Für die Strassensanierung Mitteldorf Teil Süd wurden 2 m² von der Parz. 176 benötigt und wurden entsprechend gekauft.
- Verkauf Land Stutzweg: Die an den Stutzweg grenzenden Liegenschaften haben teilweise ihre Gärten/Einfahrten auf der Gemeindeparzelle (Stutzweg) erstellt. Daher wurde das privatgenutzte Stück den jeweiligen Grundeigentümer verkauft.
- Zustimmung Dienstbarkeitsvertrag: Dem Fuss- und Fahrwegrecht z.G. der Parz. 254 und 2481/z.L. Parz. 1193 und 2116 (Römerstrasse) wurde gemäss § 113 BauG die Zustimmung erteilt.
- Dienstbarkeitsvertrag Schaufelackerweg-Friedhofweg: Der letzte Vertrag für das Durchleitungsrecht der Sauberwasserleitung vom Schaufelackerweg in den Möhlinbach wurde unterzeichnet.
- Dienstbarkeitsvertrag Kieswerk Chis: Für die Durchleitung der Elektrokabel zu Gunsten der AEW Energie AG wurde das Durchleitungsrecht (entgeltlich) durch die Gemeindeparzelle Nr. 428 (Flurweg) erteilt.
- Genehmigung Eigentumsbeschränkung: Für den Neubau von 3 Einfamilienhäusern im Walki/Mühlegasse wurde gemäss § 163 BauG der Eigentumsbeschränkung (Sichtschutzzone) für die Parz. 53, 2259 und 2485 zugestimmt.

Diverses

Endgestaltung Kiesgrube Chis/Chatzenwadel

Der Kiesabbau der Kiesgrube "Chis" (Richtung Wallbach) ist seit einiger Zeit beendet. Der genehmigte Endgestaltungsplan aus dem Jahr 2005 sah im nördlichen Bereich (entlang Flurweg Parz. 436) eine ökologische Ausgleichsfläche vor. Die Fläche beinhaltet eine mehrere Meter tiefe Senke. Diese Senke resultierte daraus, dass es während der Genehmigung wenig Bedarf für Aushubdeponieraum in der Region gab. Heutzutage ist Deponieraum für sauberen Aushub eine gefragte Ressource. Daher wurde der Endgestaltungsplan überarbeitet. Die Endgestaltung wurde mit der Naturschutzkommission Zeiningen, dem Natur- und Vogelschutzverein Zeiningen und der Biodiversität im Melerfeld abgesprochen und seitens Kantons und Gemeinde genehmigt.

Brunnen

Die Gemeinde Zeiningen hat im Gemeindegebiet total 27 Brunnen mit einem Gesamtwert von rund CHF 900'000.00. Der Brunnen in der Müsgasse, welcher aufgrund von gezündeten Raketen in die Brüche ging, wurde ersetzt.

Auch der Brunnen bei der Liegenschaft Oberdorf 17 wies Risse auf und musste zwischenzeitlich abgestellt werden, da Wasser austrat. Für die Sommermonate wurden die Risse notdürftig verschlossen. Der Brunnen im Oberdorf 17 soll im Rahmen des Budgets 2021 durch einen neuen ersetzt werden.

Deponien

An der Gemeindeversammlung vom 27. November 2016 stimmten die Stimmbürger dem Kredit für die Sanierungen der Deponien über CHF 150'000.00 zu. Die Projekte konnten im Jahr 2020 mehrheitlich abgeschlossen werden. Hier ein Überblick:

Deponie Bachtalen (Bauschutt): Die Untersuchungen sind abgeschlossen. Der Standort gilt gemäss Gesetzgebung als belastet. Da vom deponierten Bauschutt jedoch keine schädlichen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind, wurde der Standort als weder überwachungs- noch sanierungsbedürftig eingestuft. Der Standort bleibt jedoch im Kataster der belasteten Standorte eingetragen, da die Deponie nicht saniert wurde.

Deponie Zwüschetal (Steinbruch): Die Untersuchungen sind abgeschlossen. Der Standort gilt gemäss Gesetzgebung als nicht belastet. Der Standort wurde daher aus dem Kataster der belasteten Standorte gelöscht.

Deponie Rötihau (Kehrichtdeponie): Die Untersuchungen sind abgeschlossen. Die Deponie wurde als sanierungsbedürftig eingestuft. Daher wurde der Bachdurchlass mit einem Inliner saniert. Der Standort wurde als weder überwachungs- noch sanierungsbedürftig eingestuft. Er bleibt jedoch im Kataster der belasteten Standorte eingetragen.

Deponie Ormis (Kehrichtdeponie): Die Untersuchungen laufen noch bis 2024 (Wasserproben alle 15 Monate während 5 Jahren). Der Standort wurde als überwachungsbedürftig eingestuft. Nach Vorliegen der Proben während der Jahre 2019-2024 wird der Standort neu beurteilt. Erst dann ist klar, ob Sanierungsmassnahmen notwendig sind.

Parkplätze Fussballplatz

Der Gemeinderat hat im Jahr 2020 eine weitere Variante (Variante 4) für die Erstellung der Parkplätze beim Fussballplatz unter Reben geprüft: die Erstellung der Parkplätze auf der gemeindeeigenen Parzelle (Nr. 1056) beim Clubhaus. Bei dieser Variante ist jedoch klar, dass der Südzubringer nicht erstellt werden kann, da der Platz für die Parkplätze nötig wird. Total können 24 normgerechte Parkfelder erstellt werden. Der Platz würde mit einem dichten Belag versehen. Gemäss VSS Norm müssten mind. 28 Parkplätze zur Verfügung stehen (für Besucher und Spieler mit ÖV-Anschluss). Meist reisen die Spieler und Besucher jedoch nicht mit dem ÖV an und die 28 Parkplätze sind dadurch zu knapp. Daher wurde eine weitere und letzte Variante (Variante 5) mit 41 Parkplätzen hinter dem Clubhaus mit Teilmutzung der Parz. 1006 (Teil ehem. Fischzuchtkanal entlang der Kantonsstrasse) mit Einverständnis des Grundeigentümers in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse werden im Jahr 2021 vorliegen.

Gesundheit

Pro Senectute Aargau (ab 65 Jahre)	2020	2019	2018
Sozialberatung	14 Kunden	13 Kunden	14 Kunden
Haushilfedienst	20 Kunden	21 Kunden	23 Kunden
	1'084 h	1'040 h	1'095 h
Alltagshilfe	6 Kunden	6 Kunden	3 Kunden
	47.5 h	16.75 h	8.25 h
Mahlzeitendienst	6 Kunden	7 Kunden	8 Kunden
Steuerklärungsdienst	4 Kunden	4 Kunden	7 Kunden
Mittagstisch (Durchschnitt)	15 Personen	16 Personen	17 Personen
Bildungskurse	17 Kunden	17 Kunden	21 Kunden

Insgesamt nahmen im Berichtsjahr 22 (30) Einwohner/innen mit der Anlauf- und Beratungsstelle der Pro Senectute Aargau Kontakt auf. Der Kontakt fand 20 (26) mal telefonisch statt.

Gewerbe

In der Gemeinde Zeiningen sind ungefähr 90 juristische Personen (Firmen) und 53 Einzelunternehmen verzeichnet. Gemäss den statistischen Angaben von 2017 bestehen in Zeiningen 577 Voll- und Teilzeitarbeitsplätze.

Gemeinderat

Zusammensetzung und Ressortverteilung

Gisela Taufer , Gemeindepräsidentin	Präsidiales/Spezialfinanzierungen/Verkehr
Fredy Studer , Vizepräsident	Finanzen/EDV/Umwelt- und Naturschutz
François Bugmann , Gemeinderat	Gesundheit/Soziales/öffentliche Sicherheit
Alexander Kohler , Gemeinderat	Bauwesen/Volkswirtschaft
Ralf Wunderlin , Gemeinderat	Bildung/Kultur und Freizeit

Die Gemeinderatssitzungen finden in der Regel dreimal monatlich am Montag um 17.00 Uhr statt. Zusätzlich hat der Gemeinderat eine Klausursitzung zum Thema Schulraumplanung (Kindergarten) durchgeführt.

Gemeinderatssitzungen	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Anzahl Sitzungen	31	31	32	33	36	35	36
Anzahl Geschäfte	271	297	359	386	372	353	414
Ø Sitzungsdauer (Stunden)	2.05	1.47	1.63	1.60	2.10	1.90	1.95

Die meisten Gemeinderatssitzungen wurden im Jahr 2020 digital und zwei Mal mittels einer Auflagesitzung durchgeführt. Die Zunahme der Sitzungsdauer hängt mit dem erhöhten Austausch- und Koordinationsbedarf aufgrund der COVID-19-Pandemie und mit mehr strategischen Entscheiden zusammen (siehe dazu auch «Aus der Verwaltung»).

Nachrichten aus dem Gemeindehaus

Der Gemeinderat informierte mit 2 (4) Ausgaben der „Nachrichten aus dem Gemeindehaus“ über die Tätigkeiten in der Gemeinde.

Jurapark Aargau

Im Rahmen des Projekts «Aufwertung kommunaler Schutzgebiete» wertete der Jurapark Aargau in Zeiningen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Forstbetrieb Region Möhlin verschiedene Gebiete auf:

- Die Leihöli wurde selektiv durchforstet, um die Strukturvielfalt zu erhöhen und den Heckencharakter wiederherzustellen. Dabei wurden wertvolle Eichen freigestellt, schnellwachsende Haselsträucher selektiv auf Stock gesetzt sowie kranke Eschen und abgestorbene Äste der Eichen, welche ein Sicherheitsrisiko bargen, ausgelichtet.
- Beim Cholplatz nahe Jägerhüttli Eigerte wurde der Waldrand zugunsten der Wiese aufgelichtet und das Bachgehölz selektiv ausgelichtet. Unken erhielten zwei Wannen zum Verweilen. Des Weiteren wurde die Instandstellung von fünf bestehenden Naturschutzweihern als bestehende oder potenzielle Lebensräume für den Glögglifrosch finanziert. Die Aufwertungen wurden durch zusätzliche Bundesgelder sowie einem Beitrag vom Naturfonds Salzgut ermöglicht.
- Der Jurapark Aargau beteiligte sich finanziell an der Umgestaltung der Rabatte beim ehemaligen Forstwerkhof. Mit der Aufwertung der «Forstrabatte» zu einem wertvollen Ruderalstandort wurde der lokale Grundstein für «Natur findet Stadt – auch im Jurapark» gelegt. Der offizielle Startanlass mit nachfolgenden kostenlosen Naturgartenberatungen für die Bevölkerung musste aufgrund der Coronasituation bis auf weiteres vertagt werden.
- Höhlenbrütende Fledermäuse profitieren seit letztem Jahr von neuen Rückzugs- und Schlafnischen: Im Rahmen der Aktion «Flederfreund» hat der Jurapark Aargau gemeinsam mit den Naturschutzvereinen Zeiningen und Hellikon und dem kantonalen Fledermausschutz rund 197 neue Fledermauskästen in Obstgärten und Wäldern der vier Talgemeinden aufgehängt. Wer die Patenschaftsaktion verpasst hat, darf sich auf die Folgeaktion für spaltenbewohnende Fledermäuse freuen, welche im Sommer 2021 in Zeiningen und den anderen Talgemeinden stattfinden wird.
- Individualpersonen können seit 2020 die Genuss-Reise «Gaumenfreude entlang der Evolution» buchen. Mit dem regionalen Picknick der Genuss-Strassen-Bäckerei Maier wandern die Gäste auf dem Evolutionspfad entlang von Millionen Jahren Erdgeschichte mitten im schönen Wegenstettertal.
- Zum Schluss wurden auch im Jahr 2020 immer wieder die Themen Bike und Biketrails mit Unterstützung vom Jurapark Aargau besprochen.

Verlängerung Parkvertrag Jurapark Aargau

Der erstunterzeichnete Parkvertrag ist per Ende 2020 ausgelaufen. Für die Erneuerung des Parklabels mussten die Parkgemeinden entscheiden, ob sie für die nächste Betriebsphase von 2021 – 2031 weiterhin Jurapark Aargau -Gemeinde bleiben möchten und entsprechend den überarbeiteten Parkvertrag genehmigen. Die Stimmbürger*innen stimmten dem Verbleib im Jurapark Aargau an der Winter-Gemeindeversammlung 2020 zu. Zudem wirkte der Gemeinderat bei der Erarbeitung der Erholungsplanung und der Vision für die nächste Betriebsphase des Juraparks Aargau mit.

Naturschutzkommission

Einsätze 2020

- Mitarbeit bei diversen Projekten
 - Stiftung Rheinsalinen – Naturfonds, Beteiligung an den Projektsitzungen
 - Mitarbeit bei der Gestaltung des Managementplans vom Jurapark Aargau
- Unterhalt Massnahmen
 - Pflege von diversen Weihern in Zeiningen
 - Pflege der Trockenmauer «In den Reben»
 - Pflege Gehölz/Wiese Brugglismatt
 - Naturschutzmassnahmen beim Rötibach, in der Leihöli und in der Eigerte
 - Natur findet statt – auch in Zeiningen, Umgestaltung der Rabatte beim ehemaligen Forstwerkhof, Friedhofweg
 - Sanierung diverser Weihern in Zeiningen
 - Aktion Neophyten in der Kiesgrube Chis
- Hochstammbäume
 - Jedes Jahr setzen wir uns zum Ziel, eine Anzahl neue Hochstammbäume zu pflanzen. Im Jahr 2020 waren es deren 13 Hochstammbäume.
- Jubiläum
 - Andrea Wunderlin und Daniel Wehrli leisten seit über 10 Jahren grossartige Arbeit in der Naturschutzkommission Zeiningen.

Öffentlicher Verkehr

Tageskarten Gemeinde

Die Tages-GA können weiterhin angeboten werden. Die Auslastung ist im Berichtsjahr pandemiebedingt auf 60.87% (88.40%) gesunken. Die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Hellikon, Zuzgen und Zeiningen können weiterhin von bevorzugten Bezugsbedingungen profitieren. Der Preis beträgt CHF 45.00 pro Tageskarte. Wer die Karte 24 Stunden vor Gültigkeit reserviert, erhält die Tageskarte sogar für CHF 25.00.

Personal Gemeinde

Verwaltungspersonal

Sheena Heinz	Gemeindeschreiberin / Leiterin Bauverwaltung
Livia Grossmann	Leiterin Einwohnerdienste/Stv. Gemeindeschreiberin
Beatrix Freiermuth	Leiterin SVA Zweigstelle/Inventurwesen
Gaby Bieli	Sachbearbeiterin Bauverwaltung/Kanzlei (Eintritt: 01.10.2020)
Viviane Frei	Fachfrau Bau (Eintritt: 01.10.2020)
Roger Wernli	Leiter Abteilung Finanzen
Bernadette Manhartsberger	Stv. Leiter Finanzen
Alexandra Willi	Auszubildende 2018/2021
Mario Wirz	Auszubildender 2020/2023 (Eintritt: 01.08.2020)

Technisches Personal

Reto Bienz	Gruppenleiter Hauswarte
Werner Brogli	Mitarbeiter Hauswartteam
René Hasler	Mitarbeiter Hauswartteam
Silvan Stocker	Auszubildender 2020/2023 (Eintritt: 01.08.2020)
Dominik Tschopp	Gruppenleiter Werkhof
Stefan Reinle	Mitarbeiter Werkhof
Marc Fries	Mitarbeiter Werkhof
Chris Kalt	Auszubildender 2019/2021

Pilzkontrolle

Was	2020	2019
Total kontrolliert	114 kg	112 kg
Davon essbare Pilze	85 kg	91 kg
Davon ungeniessbare / giftige Pilze	29 kg	21 kg

Kommission Zeiningen gestern und heute (ZEGUHE)

Die Kommission Zeiningen gestern und heute arbeitet die Vergangenheit des Dorfes auf. Im Jahr 2020 wurden folgende Geschichten aufgearbeitet:

- Laufende Bearbeitung der eingehenden Dokumente und Fotos und deren Digitalisierung
- Die Geschichte des Restaurants „Hirschen“ wurde abgeschlossen
- Dokumentation über die Auswanderungen aus Zeiningen im 19. Jahrhundert
- Dokumentation über Epidemien und Pandemien (in Zeiningen) im 20. Jahrhundert
- Dokumentation über den Wegebau im 19. und 20. Jahrhundert und speziell über den Maispracherweg
- Bearbeitung der Dokumentation über die Geschichte der Gemeinde Zeiningen für die neue Webseite
- Bericht über Restaurierung und Neuversetzung des Bachbrunnens im Mitteldorf
- Sichten und Sichern des Nachlasses von Anna Freiermuth anlässlich der Hausräumung
- Diverse Recherchen in Archiven (Fricktal, Staatsarchiv, Brockenstube)

Beratungsangebot

Die ZEGUHE bietet Rechercharbeiten zur Zeiniger Vergangenheit für Private an. Die ersten 2 Beratungs- resp. Recherchestunden sind dabei kostenlos. Weitere Leistungen sind der Kommission mit CHF 30.00 pro Stunde zu entschädigen.

Kultur / Vereine / Anlässe

Im Jahr 2020 konnte nur ein Anlass durchgeführt werden:

Datum	Anlass
06. Januar 2020	Neujahrsapéro

Folgende Anlässe mussten aufgrund der COVID-19-Pandemie abgesagt werden:

Datum	Anlass
20. Juni 2020	Neophytentag und Bachputzete
31. Juli 2020	Bundesfeier
21. August 2020	Behördenapéro
05. September 2020	Waldbereisung
21. Oktober 2020	Energietag
07. November 2020	Bring- und Holtag

Polizei

Was	2020	2019	2018	2017	2016
Polizeipräsenz	289	193	268	212	252
Polizeiaufgebote	69	43	67	53	50
Ordnungsbussen	CHF 6'400.00	CHF 8'640.00	CHF 15'310.00	CHF 1'820.00	CHF 2'170.00
Geschwindigkeitsbussen	CHF 11'690.00	CHF 22'080.00	CHF 10'960.00	CHF 15'510.00	CHF 9'240.00
Geschwindigkeitsmessungen	12	8	7	6	6
Gemessene Fahrzeuge	32'075	13'094	4'231	5'219	2'437
Übertretungen	236	323	196	224	144
- davon über 16 km/h	o.A.	4	1	1	0
Alkoholtestkäufe	0	3	0	2	2
- davon positiv	0	0	0	2	1

Schule

Schulpflege

Name	Funktion
Ines Fichera	Präsidentin
Beatrix Freiermuth	Vizepräsidentin
Lorena Vosseler	Mitglied

Schulleitung / Schulsekretariat / Schulsozialarbeit

Name	Funktion
Simone Kohler	Schulleiterin
Claudia Binkert	Schulsekretärin
Sibylle Schumacher Gloor	Schulsozialarbeiterin (im Jobsharing)
Jasmin Azzola	Schulsozialarbeiterin (im Jobsharing)

Die Schule Zeiningen zählt zu Schuljahresbeginn 2020/21 177 (160) Kinder vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse. Es werden 3 (2) Gruppen im Kindergarten mit 58 (46) Kindern und 6 (6) Klassen auf der Primarstufe mit 119 (114) Kindern geführt. Zum Team gehören 20 (20) Lehrpersonen.

Oberstufenstandort

Aufgrund der Kündigung des Vertrags durch die Gemeinde Möhlin über den Oberstufenstandort Wegenstetten suchten die Schulen und Gemeinden im Wegenstettertal nach Lösungen. Ein alters- und niveaudurchmisches Unterrichten wurde vom Kanton Aargau abgelehnt. Daher wurden Gespräche mit der Gemeinde / Schule Gipf-Oberfrick aufgenommen. Leider konnte mit der Standortgemeinde Gipf-Oberfrick keinen Konsens gefunden werden. Der Kanton Aargau verlängerte die Ausnahmegewilligung für den Standort Wegenstetten nicht. Alle Oberstufenschüler*innen des Wegenstettertals werden daher ab Schuljahr 2021/22 in Möhlin beschult.

Auflösung Verein Klassenmusizieren

Der Verein Klassenmusizieren war ein gemeinsames Projekt der Schule Zeiningen und der Musikschule Zeiningen resp. Musikschule unteres Fricktal, welches im Schuljahr 2010/11 eingeführt wurde. Beim Klassenmusizieren wurde in einer Klasse ohne musikalische Vorkenntnisse und mit den Instrumenten, welche zur Verfügung standen, zusammen musiziert. Das Projekt wurde von verschiedenen Sponsoren und der Einwohnergemeinde Zeiningen finanziert. Die Mitgliederversammlung des Vereins hat im Jahr 2017 beschlossen, das Projekt per Ende Schuljahr 2019/20 auslaufen zu lassen und den Verein aufzulösen.

Die Instrumente des Vereins waren zum Zeitpunkt der Vereinsauflösung abgeschrieben und wurden daher zu einem symbolischen Betrag dem blasmusikalischen Förderverein Wegenstettertal überlassen. Das Vermögen des Vereins über rund CHF 10'000.00 wurde gemäss den Statuten der Einwohnergemeinde überwiesen.

Musikschule

Das Angebot an Musikunterricht ist auf der Webseite www.mu-uf.ch ersichtlich. Im Jahr 2020 waren total 70 (79) Fachbelegungen (Schüler*innen spielen teilweise mehrere Instrumente) bei der Musikschule unteres Fricktal angemeldet.

Sozialwesen

Im Jahr 2020 wurden 27 (36) Personen materiell unterstützt. Alimentenbevorschussung wurde in 1 Fall (1) geleistet. Elternschaftsbeihilfe wurde in keinem Fall (0) gewährt.

Soziale Fachbereiche Bezirk Rheinfelden

Was	2020	2019	2018
Berufsbeistandschaft	151 h	232 h	220 h
Davon Erwachsenenschutz	138 h	219 h	206 h
Davon Kinderschutz	13 h	13 h	14 h
Total Mandate Zeiningen	7	7	9
Jugend-, Einzel- und Familienberatung	320 h	416 h	361 h
Davon Arbeiten für Behörde Zeiningen	175 h	318 h	247 h
Davon Persönliches (Beziehung/Konflikte)	110 h	85 h	100 h
Davon Finanzielles (Budgetberatung etc.)	29 h	8 h	12 h
Total Mandate Zeiningen	26	34	30
Frauenberatung	6 h	6 h	52 h
Total Mandate Zeiningen	3	3	3
Mütter- und Väterberatung	208	245	141
Davon Beratungstelefone	62	28	50
Davon Kontakte Tel/Mail	56	68	-
Davon Kontakte Brief	9	18	-
Davon Hausbesuche	17	17	0
Davon Einzelberatungen in Möhlin	31	75	58
Davon Einzelberatungen in Rheinfelden	33	35	16
Davon Einzelberatungen in Stein	0	4	17

Steuerkommission

Name	Funktion
Klaus Senn	Präsident
Kenneth Suter	Mitglied
Peter Hauser	Mitglied
Boris Isler	Ersatzmitglied

SVA Zweigstelle

Was	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Abrechnungspflichtige	259	249	245	228	223	221	252
AHV/IV Rentenbezüger	233	235	232	232	237	235	231
Ergänzungsleistungsbezüger	34	36	36	32	36	36	33
Hilflosenentschädigungsbezüger	17	22	20	22	21	16	15

Wasserversorgung

Das Trinkwasser von Zeiningen erfüllt die Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung. Zeininger Wasser ist ein gutes und gesundes Trinkwasser. Die Wasserhärte von 30° fH variiert je nach Jahreszeit und Bezugsort des Wassers (Grundwasser/Quellwasser). Der Nitratgehalt beträgt pro Liter rund 11 mg (14.6 mg). Der Toleranzwert liegt bei 40 mg pro Liter Trinkwasser. Es wurden rund 662 m³ (660 m³) pro Tag Wasser aus Quellen 30 % (36 %), Grundwasser 64 % (55 %) und aus zugekauftem Wasser 6 % (9 %) bezogen. Alle Informationen können aktuell unter Trinkwasser.ch aufgerufen werden.

Die Grundwasserfassungen Unter Reben I und II sowie die Quellwasserfassung Bachtalen wurden auf Chlorothalonilrückstände beprobt. Alle Proben wiesen mit <0.02 - 0.032 Mikrogramm pro Liter Werte auf, welche den festgelegten Höchstwert von 0.1 Mikrogramm pro Liter deutlich unterschreiten. Das Zeiniger Wasser gilt als einwandfrei und kann ohne Einschränkungen konsumiert werden.

Im Jahr 2020 ereigneten sich total 12 Wasserleitungsbrüche. Davon wurden 5 Leitungsbrüche in der Juchgasse und 3 im Oberdorf verzeichnet. Weitere Wasserleitungsbrüche wurden im Wiesenweg, Trottenweg, oberhalb der Terrassensiedlung Am Stutz und an der Mühlegasse verzeichnet.

Zivilschutzorganisation Unteres Fricktal

Was	2020	2019	2018
Anzahl Wiederholungskurse	30	32	34
Anzahl unfallfreie Wiederholungskurse	19	26	27
Anzahl Wiederholungskursteilnehmer	504	892	736
Anzahl Nichteinrückende	11	33	19
Davon von der ZSO ausgeschlossen	0	0	2
Anzahl geleistete Dienstage	1'576	2'205	1'938

Im Berichtsjahr wurden keine Einsätze / Unterstützungsarbeiten der ZSO Unteres Fricktal zu Gunsten der Gemeinde Zeiningen verzeichnet. Insgesamt bei 1 (6) Anlass (Sanierung Wanderwege in Wengen) waren Pioniere im Einsatz.

Entlassungen

Aufgrund der Entscheidung durch den Bundesrat, dass neu nur noch 14 statt 20 Jahre Zivilschutz geleistet werden müssen, wurden Ende 2020 156 Angehörige entlassen. 5 „ehemalige“ haben entschieden, freiwillig weiter Dienst zu leisten. Besonders die Austritte von 18 Unteroffizieren und Kadern wirken sich massiv aus. Die Rückgabe der persönlichen Ausrüstungen erfolgte während fünf Abenden und zweimal am Samstagmorgen in Rheinfelden. Auf ein gemeinsames Nachtessen wurde verzichtet.

Sondereinsatz Covid ZSO

Vom 25. März bis 31. Mai 2020 wurden gemäss der Bewilligung des Kantons das GZF Rheinfelden und Laufenburg sowie die REHA Klinik und das Altersheim Möhlin bei den Eingangskontrollen, der Durchsetzung von Hygienekontrollen, den Kontrollgängen im Gelände, den Transporten von gehunfähigen Patienten und der Logistik unterstützt. Die Einsätze fanden im Schichtbetrieb 7 Tage von 07.00 bis zeitweise 22.00 Uhr statt. Weitere Aufgaben, die erledigt wurden, sind folgende: Testeinkäufe in Rheinfelden und Verteilung von Schutzmasken an Schulen. Gesamthaft waren bis Mai 53 Pflichtige, die 563 Dienstage geleistet haben, im Einsatz. Bei der 2. Pandemie-Welle im Herbst waren 19 Pflichtige in Aarau für das CTC im Einsatz. Die Hauptaufgabe beinhaltete hier die Kontaktierung von positiv getesteten Personen, die in der Quarantäne waren. Insgesamt leistete die ZSO 664 Dienstage. Die Kosten wurden mit CHF 19'172.20 durch Bund und Kanton rückvergütet.

Notfalltreffpunkte (NTP)

Im Kanton wurden mehr als 300 NTP in Betrieb genommen. Für das Untere Fricktal sind 26 Standorte definiert. Die NTP sind Anlaufstellen für die Bevölkerung in Krisensituationen. Mehr als 100 Angehörige der Feuerwehren wurden mit der Handhabung der neuen Polycom Funkgeräte ausgebildet und mit allen Gemeinden wurde den Standort der NTP definiert und dokumentiert.

Schutzräume

Was	2020	2019	2018
Anzahl Schutzräume	3'351	3'441	3'462
Anzahl möglicher Schutzplätze	65'294	65'698	68'296

Antrag:

Der Rechenschaftsbericht der Einwohnergemeinde für das Jahr 2020 sei entgegen zu nehmen.

Traktandum 3

Genehmigung Rechnung Einwohnergemeinde 2020

Details zur Jahresrechnung 2020 sind im Internet unter www.zeiningen.ch abrufbar oder sind während der Aktenauflage auf der Gemeindkanzlei einsehbar.

Gesamtergebnis

Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Betrieblicher Aufwand	7'931'496	8'040'109	7'406'317
Betrieblicher Ertrag	9'783'059	7'633'305	9'375'817
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'851'563	-406'804	1'969'500
Ergebnis aus Finanzierung	71'139	28'245	32'900
Operatives Ergebnis	1'922'702	-378'559	2'002'400
Ausserordentliches Ergebnis	359'000	359'000	418'834
Gesamtergebnis ohne Spezialfinanzierungen	2'281'702	-19'559	2'421'234

Der Abschluss der Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierung weist ein operatives Ergebnis von **CHF 1'922'701.99** (Budget CHF -378'559.00) auf. Zusammen mit dem ausserordentlichen Erfolg aufgrund der Entnahme aus der Aufwertungsreserve von CHF 359'000.00, ergibt sich ein Ertragsüberschuss aus der Erfolgsrechnung von CHF 2'281'701.99 (Budget CHF -19'559.00). Gegenüber dem Budget ist das ein um CHF 2'301'260.99 besseres Ergebnis.

Grob zusammengefasst führten Einsparungen beim Personalaufwand (CHF 62'760.80) und beim Transferaufwand (CHF 211'158.91) dazu, dass der betriebliche Aufwand um CHF 115'310.26 unter dem budgetierten Betrag blieb.

Personalaufwand (CHF -62'760.80)	Marion Werder hat die Anstellung als Bauverwalterin per Ende Februar gekündigt. Die offene Stelle konnte nicht besetzt werden, weshalb die Lohnkosten entsprechend tiefer sind. Die Bauverwaltung wurde neu organisiert und dafür wurden per 01. Oktober 2020 zwei Sachbearbeiterinnen eingestellt.
Sach- und übriger Betriebsaufwand (CHF 115'310.26)	Aufgrund der COVID-19-Pandemie mussten verschiedene Anlässe abgesagt werden und Ausgaben wurden eingespart. Dem gegenüber stehen Zusatzkosten für die Unterstützung der Bauverwaltung durch ein externes Ingenieurbüro mit CHF 86'899.80 sowie viele kleinere Budgetüberschreitungen. Dies sind z.B. Kosten für die Gebäudezustandsanalyse über CHF 5'328.00, Verbrauchsmaterial für Schutzmassnahmen aufgrund der Pandemie über CHF 8'274.00 oder höheren Ausgaben im Strassenunterhalt (Sanierung Flurweg Schaufelackerweg und Sicherheitsholzschlag Panoramaweg) über CHF 19'715.00.
Transferaufwand (CHF -211'158.91)	Die Besoldungsanteile der Lehrpersonen sind tiefer ausgefallen, ebenso wie die Sozialhilfekosten und die Kostenbeteiligung an Sonderschulen.

Auf der Ertragsseite führten Mehreinnahmen beim Fiskalertrag (CHF 1'972'450.95) und bei den Entgelten (CHF 130'242.62) zu dem besseren Resultat.

Fiskalertrag (CHF 1'972'450.95)	Dabei handelt es sich vor allem um überdurchschnittlich hohe Gewinn- und Kapitalsteuern und Nachträge aus Vorjahren (Doppelt so hoch wie der langjährige Schnitt). Mit Erträgen in diesem Ausmass kann nicht jedes Jahr gerechnet werden.
Entgelte (CHF 130'242.62)	Es konnten höhere Rückerstattungen im Sozialwesen, dem Alimenteninkasso und im Asylwesen verzeichnet werden.

Einwohnergemeinde mit Spezialfinanzierungen	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Betrieblicher Aufwand	10'467'736	10'662'504	9'934'086
Betrieblicher Ertrag	12'627'432	10'437'750	12'091'837
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2'159'696	-224'754	2'157'751
Ergebnis aus Finanzierung	85'770	42'130	46'754
Operatives Ergebnis	2'245'467	-182'624	2'204'505
Ausserordentliches Ergebnis	359'000	359'000	418'834
Gesamtergebnis mit Spezialfinanzierungen	2'604'467	176'376	2'623'339

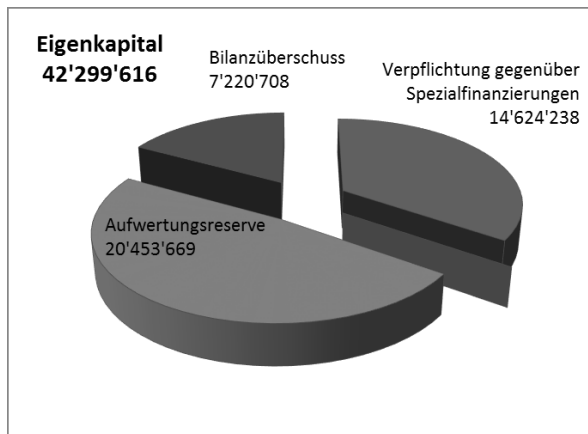
Bilanz per 31. Dezember 2020

Bilanz	Bestand am 1.1.2020	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2020
Aktiven	53'102'306	70'870'331	69'372'526	54'600'112
Finanzvermögen	12'052'811	69'221'366	66'203'149	15'071'028
Verwaltungsvermögen	41'049'496	1'648'965	3'169'376	39'529'084
Passiven	53'102'306	41'167'026	39'669'220	54'600'112
Fremdkapital	12'346'590	33'385'877	33'431'970	12'300'496
Eigenkapital	40'755'717	7'781'149	6'237'250	42'299'616

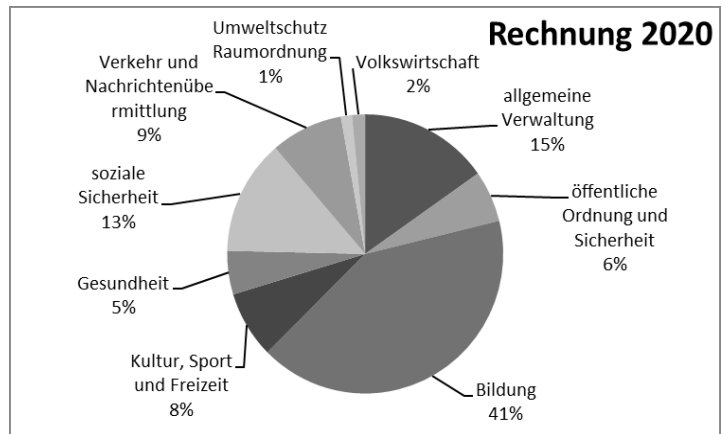
Die Zunahme des Finanzvermögens ist damit zu erklären, dass das Ergebnis der Einwohnergemeinde (inkl. Spezialfinanzierung) ein Finanzierungsüberschuss von CHF 3'408'095.37 aufweist. Dieser Überschuss erzeugte eine Zunahme der flüssigen Mittel und somit des Finanzvermögens.

Bereits abgeschriebenes Verwaltungsvermögen wurde infolge HRM2 wieder aufgewertet und wird nach der jeweiligen Nutzungsdauer abgeschrieben. Ebenfalls wurden Grundstücke des Verwaltungsvermögens bewertet und bilanziert, diese werden aber nicht abgeschrieben. Durch die Aufwertung des Verwaltungsvermögens wird unter dem Eigenkapital eine Aufwertungsreserve gebildet. Die Entnahme aus der Aufwertungsreserve entfällt ab dem Jahr 2026 komplett.

Das Eigenkapital setzt sich wie folgt zusammen:



Nettoergebnisse in Prozent nach Funktionen:

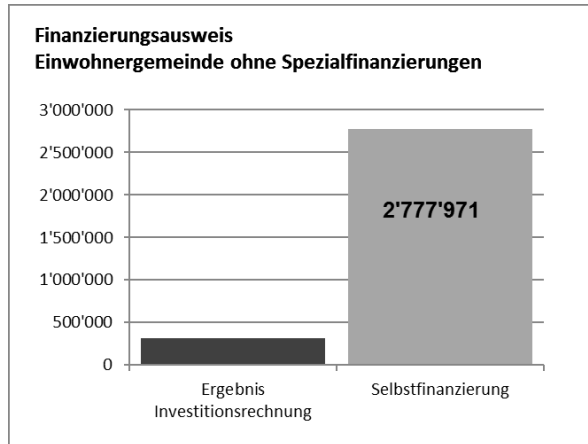


Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	1'264'477	203'156	1'243'975	195'800	1'196'453	210'635
Nettoaufwand		1'061'321		1'048'175		985'818
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	517'554	102'152	495'860	92'900	508'315	101'816
Nettoaufwand		415'402		402'960		406'499
Bildung	3'349'714	465'937	3'377'159	410'650	3'028'525	659'243
Nettoaufwand		2'883'777		2'966'509		2'369'282
Kultur, Sport und Freizeit	559'388	17'902	518'015	21'650	546'406	23'490
Nettoaufwand		541'486		496'365		522'916
Gesundheit	351'790	-	383'595	-	418'264	-
Nettoaufwand		351'790		383'595		418'264
Soziale Sicherheit	1'089'724	159'265	1'153'605	90'450	1'187'266	209'390
Nettoaufwand		930'459		1'063'155		977'876
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	659'897	70'270	660'910	46'620	577'521	64'030
Nettoaufwand		589'627		614'290		513'491
Umweltschutz und Raumordnung	1'202'003	1'111'809	1'137'090	943'760	1'098'425	968'030
Nettoaufwand		90'194		193'330		130'395
Volkswirtschaft	2'071'365	1'964'033	2'142'535	2'036'975	1'969'249	1'943'346
Nettoaufwand		107'332		105'560		25'903
Finanzen und Steuern	2'802'464	9'773'851	507'230	7'781'169	2'807'600	9'158'045
Nettoertrag		6'971'387		7'273'939		6'350'445
Total Erfolgsrechnung	13'868'375	13'868'375	11'619'974	11'619'974	13'338'025	13'338'025

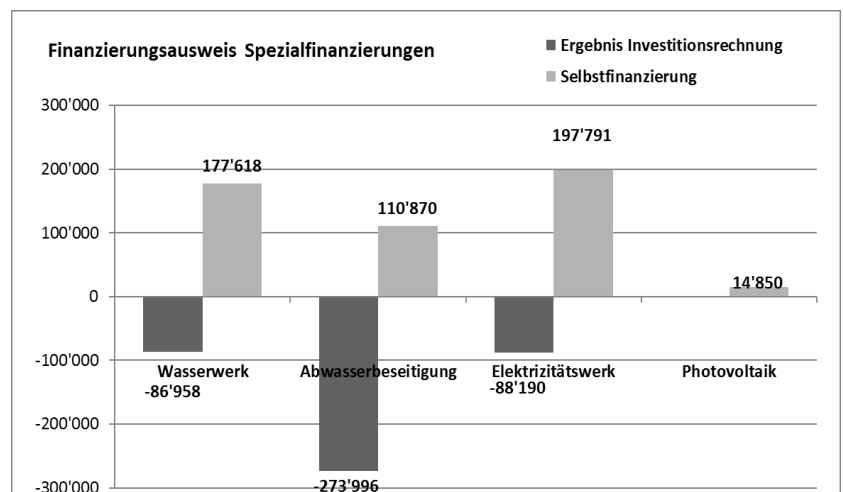
Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Bildung	-	-	-	-	98'318	-
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	309'743	- 7'395	640'000	120'000	168'206	-
Umweltschutz und Raumordnung	41'540	399'483	480'000	275'000	638'023	548'674
Volkswirtschaft	56'403	144'594	250'000	50'000	447'425	118'697
Total Investitionen	407'686	536'682	1'370'000	445'000	1'351'972	667'371



Die Investitionen der Einwohnergemeinde, ohne Spezialfinanzierungen, umfassten CHF 318'618.63, budgetiert waren CHF 640'000.00 (Sanierung Juchgasse IO, noch nicht begonnen). Die Selbstfinanzierung fiel mit rund CHF 2'777'971.25 aus, budgetiert waren CHF 434'021.00. Es resultierte ein Finanzierungsüberschuss von CHF 2'457'822.42.

Alle Spezialfinanzierungen konnten ein positives Finanzierungsergebnis erarbeiten. Durch die wenigen Investitionen im Jahr 2020 und den entsprechenden Einnahmen durch Anschlussgebühren, waren auch die Ergebnisse der Investitionsrechnung beim Wasserwerk, Abwasserbeseitigung und Elektrizitätsversorgung positiv.



Die grösseren Investitionen 2020:

Einwohnergemeinde	Investitionen 2020	Bruttokredit	Restkredit
Ausbau/Sanierung K493, Juchgasse (Projekt)	13'000	50'000	- 3'833
Strassenausbau Mitteldorf	283'240	600'000	- 28'972
Strassenausbau Schaufelackerweg	- 35'166	225'000	40'041
Sanierung Mühlegasse 3. Etappe	48'669	240'000	13'810
Entwicklungsleitbild und Revision Nutzungsplanung	8'876	250'000	2'728
Spezialfinanzierungen	Investitionen 2020	Bruttokredit	Restkredit
Wasserleitung Schaufelackerweg	7'664	365'000	112'529
Ersatz Wasserleitung Mühlegasse	-	121'000	- 6'123
Anschlussgebühren Wasserwerk	- 94'622	- 50'000	
Sauberwasserleitung Schaufelackerweg	25'000	420'000	76'169
Anschlussgebühren Abwasserbeseitigung	- 298'996	- 200'000	
Kleinere Netzausbauten Hausanschlüsse / Budgetkredit	56'403	50'000	- 6'403
Anschlussgebühren Elektra	- 144'594	- 50'000	

(Restkredit: Beträge mit einem Minuszeichen (-) bedeuten eine Kreditüberschreitung; Anschlussgebühren: sind Einnahmen)

Ergebnisse Spezialfinanzierungen

Wasserwerk

Die Spezialfinanzierung Wasserwerk weist ein operatives Ergebnis von **CHF 90'430.95** (Budget CHF 152'450.00) auf. Mehrausgaben sind beim Sach- und Betriebsaufwand von CHF 87'205.29 zu verzeichnen, hauptsächlich verursacht durch diverse Wasserleitungsbrüche. Auch die Abschreibungen sind um CHF 31'279.10 höher ausgefallen. Eine Bereinigung der Anlagebuchhaltung führte zu einmaligen Abschreibungen. Die Entgelte sind aufgrund der angepassten Wassergebühren höher ausgefallen.

Die Selbstfinanzierung beträgt CHF 177'617.70. Bei Nettoinvestitionseinnahmen von CHF 86'957.85 summiert sich ein Finanzierungsüberschuss von CHF 264'575.55.

Die Nettoschuld der Spezialfinanzierung Wasserwerk gegenüber der Einwohnergemeinde hat sich somit um CHF 264'575.55 auf CHF 103'288.62 verringert.

Wasserwerk	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Betrieblicher Aufwand	462'077	347'390	346'779
Betrieblicher Ertrag	553'428	501'300	456'537
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	91'351	153'910	109'758
Ergebnis aus Finanzierung	-920	-1'460	-1'569
Operatives Ergebnis	90'431	152'450	108'189
Gesamtergebnis	90'431	152'450	108'189

Abwasserbeseitigung

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung weist ein operatives Ergebnis von **CHF 105'335.43** (Budget CHF 44'795.00) auf. Minderausgaben beim Sach- und Betriebsaufwand von CHF 20'973.81, sowie höhere Entgelte von CHF 26'741.52 führten zum verbesserten Ergebnis gegenüber dem Budget. Die Abwasserbeseitigung schliesst die Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 105'335.43 ab.

Die Selbstfinanzierung beträgt CHF 110'869.63. Bei den Investitionen ergaben sich Mehreinnahmen von CHF 273'996.25, was schlussendlich zu einem Finanzierungsüberschuss von CHF 384'865.88 führte.

Das Nettovermögen der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung gegenüber der Einwohnergemeinde hat sich um CHF 384'865.88 auf CHF 6'338'013.33 erhöht.

Abwasserbeseitigung	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Betrieblicher Aufwand	318'020	350'155	320'072
Betrieblicher Ertrag	408'472	380'090	439'342
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	90'452	29'935	119'270
Ergebnis aus Finanzierung	14'883	14'860	14'036
Operatives Ergebnis	105'335	44'795	133'306
Gesamtergebnis	105'335	44'795	133'306

Elektrizitätswerk

Die Spezialfinanzierung Elektrizitätswerk weist ein operatives Ergebnis von CHF 128'611.02 (Budget CHF 3'935.00) auf. Auf der Aufwandseite führte der Personalaufwand zu höheren Kosten (CHF 34'604.55). Der Sach- und Betriebsaufwand generierte Minderaufwände von CHF 199'634.76, welche trotz tieferen Einnahmen bei den Entgelten (CHF 47'470.59) zu einem positiven Resultat führten.

Die Selbstfinanzierung beträgt CHF 197'791.27. Bei Nettoinvestitionseinnahmen von CHF 88'190.35 summiert sich somit ein Finanzierungsüberschuss von CHF 285'981.62.

Das Nettovermögen der Spezialfinanzierung Elektrizitätswerk gegenüber der Einwohnergemeinde hat sich somit um CHF 285'981.62 auf CHF 689'305.75 erhöht.

Elektrizitätswerk	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Betrieblicher Aufwand	1'732'899	1'903'930	1'838'929
Betrieblicher Ertrag	1'860'501	1'907'055	1'797'331
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	127'602	3'125	-41'599
Ergebnis aus Finanzierung	1'009	810	1'770
Operatives Ergebnis	128'611	3'935	-39'829
Gesamtergebnis	128'611	3'935	-39'829

Photovoltaikanlagen

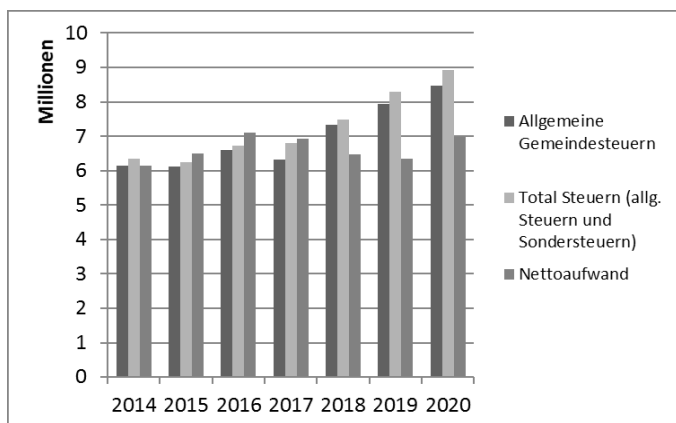
Die Spezialfinanzierung Photovoltaikanlage weist ein operatives Ergebnis von CHF -1'612.75 (Budget CHF -5'245.00) auf. Höhere Entgelte von CHF 5'971.35 verbesserten das Ergebnis.

Die Selbstfinanzierung beträgt CHF 14'849.90. Da es keine Investitionen gab, entspricht die Selbstfinanzierung auch gleich dem Finanzierungsüberschuss.

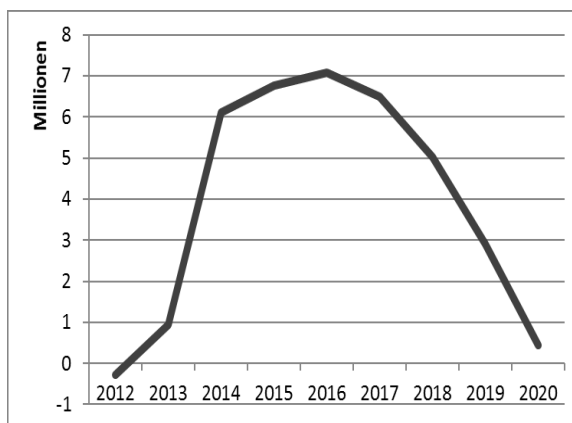
Die Nettoschuld der Spezialfinanzierung Photovoltaikanlage gegenüber der Einwohnergemeinde hat sich somit um CHF 14'849.90 auf CHF 121'485.88 vermindert.

Photovoltaikanlagen	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Betrieblicher Aufwand	23'243	20'920	21'989
Betrieblicher Ertrag	21'971	16'000	22'810
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'272	-4'920	821
Ergebnis aus Finanzierung	-341	-325	-383
Operatives Ergebnis	-1'613	-5'245	438
Gesamtergebnis	-1'613	-5'245	438

Steuereinnahmen/Nettoaufwand



Verschuldung



Die Nettoschuld sank 2020 auf CHF 433'819.00.
Die Nettoschuld pro Einwohner betrug am 31. Dezember 2020 CHF 180.68.

Die externe Bilanzprüfung erfolgte durch die AWB Revisionen AG Lengnau.
Die Jahresrechnung 2020 wurde ebenfalls durch die Finanzkommission geprüft.

Antrag:

Die Rechnung der Einwohnergemeinde für das Jahr 2020 sei zu genehmigen.

Traktandum 4

Verpflichtungskredit Teil-Erneuerung Fernsteuerung und Elektroinstallationen Wasserversorgung

Ausgangslage

Die Wasserversorgungen Möhlin und Zeiningen sollen gemeinsam die elektrischen und steuerungstechnischen Ausrüstungen erneuern. Die Anlagen der Wasserversorgung Zeiningen stammen teilweise aus den Jahren 1948 und 1967. Die Fernsteuerungsanlagen wurden teilweise letztmals in den Jahren 1987 und 2010 saniert.

Das Leitsystem soll dem heutigen Stand der Technik entsprechen und veraltete Anlagenteile in der Messtechnik und Hydraulik müssen zwingend ersetzt werden. Zudem soll die gesamte Wasserversorgung für den Notfall aufgerüstet werden um bei einem grossflächigen und langanhaltenden Stromausfall einen Anschluss an eine externe Notstromversorgung (Notstromeinspeisung) durch das regionale Führungsorgan unteres Fricktal (RFO) sicherzustellen.

Die Waldburger Ingenieure AG hat im Auftrag der Wasserversorgung Möhlin und Zeiningen ein Bauprojekt inkl. Kostenvoranschlag ausgearbeitet. Begleitet wird dieses Projekt durch die Abteilung Bau und Umwelt und die Wasserversorgung Möhlin.

Bestehende Anlagen der Wasserversorgung Zeiningen:

Anlage	Baujahr	Erneuerungen Fernsteuerung	Fabrikat	Bemerkung
1. Reservoiranlagen				
1.1 Reservoir Burgacher	1967	1987 2010	Rittmeyer	
1.2 Reservoir Buechhalde	1987	1987 2010	Rittmeyer	
2. Pumpwerke				
2.1 GWPW Unter der Rebe 1	1948	1987 2010	Rittmeyer	
2.2 GWPW Unter der Rebe 2	1977	1987 2010	Rittmeyer	
2.3 QWPW Bachtalen	1967	1987 2010	Rittmeyer	
2.4 STPW und Ausgleichsschacht Burgacher	1987	1987 2010	Rittmeyer	
3. Brunnstube				
3.1 Sammelbrunnstube Buechhalde	1982	1987 2010	Rittmeyer	
4. Betriebswarte		1987 2010	Rittmeyer	Blindschaltbild im Gemein-dehaus ab 2010 in Möhlin, Server 2018
5. Telealarm		- 2010	Rittmeyer	
6. Löschreserve-Nebenauslösestation Feuerwehrmagazin Möhlin		- 2010	Rittmeyer	

Die Gesamtkosten für die Sanierung der Anlagenteile der Wasserversorgung Zeiningen belaufen sich auf CHF 270'000.00 inkl. MWST. Mit diesem Projekt wird die Leittechnik aller Anlagen für die nächsten 10 Jahre, die Antriebswerke und Messtechnik für die nächsten 20 Jahre und die Elektroanlagen für die nächsten 50 Jahre erneuert.

Antrag:

Der Brutto-Verpflichtungskredit über CHF 270'000.00 inkl. MWST für die Teil-Erneuerung Fernsteuerung und Elektroinstallationen Wasserversorgung sei zu genehmigen.

Traktandum 5

Kreditabrechnung Strassensanierung Mitteldorf Ost mit Brunnenplatzgestaltung

Ausgangslage

Strassensanierung Mitteldorf Ost mit Brunnenplatzgestaltung

Bruttokredit laut GV-Beschluss vom 04.12.2012

Verpflichtungskredit	CHF	600'000.00
Bruttoanlagekosten	CHF	662'239.55
Kreditübertretung	CHF	62'239.55

Bruttoanlagekosten	CHF	662'239.55
Einnahmen	CHF	0.00
Nettoinvestitionen	CHF	662'239.55

Begründungen zu den Abweichungen:

- Die Ausführung in zwei Etappen hat zu Mehrkosten bei den Vermessungen von CHF 8'400.00 geführt.
- Insgesamt entstanden bei den Tiefbauarbeiten Mehrkosten von CHF 22'900.00.
- Die Einmündung Strassenast Süd an die Kantonsstrasse wurde neugestaltet, mit der 2. Etappe überarbeitet und erweitert.
- Neugestaltung des Brunnenplatzes, welcher ebenfalls mit der 2. Etappe überarbeitet wurde.
- Bei den Ingenieurarbeiten fielen insgesamt Mehrkosten von CHF 66'800.00 an. Dazu führten Aufwände, die nicht in die Kostenschätzung einberechnet wurden (u.a. Variantenstudium für Einbahn-/ Gegenverkehr, Fahrversuche / Schleppkurven, Parkplatz-Studien usw.).
- Die 2. Etappe musste nach 5 Jahren neu überarbeitet und aufgelegt werden. Dies verursachte für die Projektierung, Ausschreibung und Bauleitung Mehrkosten von CHF 24'700.00.

Antrag:

Die Kreditabrechnung Strassensanierung Mitteldorf Ost mit Brunnenplatzgestaltung sei zu genehmigen.

Traktandum 6

Diverses und Umfrage

An dieser Stelle gibt der Gemeinderat allgemeine Informationen bekannt. Ausserdem können die Stimmberechtigten das Wort ergreifen.

Geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger von Zeiningen

Sie sind herzlich an die Ortsbürgergemeindeversammlung am Freitag, 11. Juni 2021 im Blockhaus eingeladen.

Die diesjährige „Sommermei“ umfasst insgesamt 4 Traktanden. Nebst den üblichen Traktanden liegt ein weiteres Gesuch um Zusicherung des Ortsbürgerrechts vor. Zudem ist das erste Rechnungsjahr des regionalisierten Forstbetriebs Region Möhlin abgeschlossen und der erste Rechenschaftsbericht liegt vor.

Informationen zu den Traktanden entnehmen Sie dieser Einladung, im Internet unter www.zeiningen.ch oder nutzen Sie die Aktenauflage vom 24. Mai bis am 11. Juni 2021.

Länger als die Abhandlung der Geschäfte wird der zweite Teil der Versammlung sein. Wie üblich wird die Ortsbürgerkommission für Essen und Getränke besorgt sein, damit ist ein gemütliches Zusammensitzen garantiert (sofern möglich).

Wir freuen uns eine grosse Schar OrtsbürgerInnen begrüßen zu können.

Wir danken für Ihr Interesse.
Gemeinderat Zeiningen

Traktandenliste

Ortsbürgergemeinde vom 11. Juni 2021

1. Genehmigung Protokoll Ortsbürgergemeindeversammlung vom 03. Dezember 2020	S. 21
2. Entgegennahme Rechenschaftsbericht 2020 Ortsbürgergemeinde	S. 22-23
3. Genehmigung Rechnung Ortsbürgergemeinde 2020	S. 24
4. Zusicherung Ortsbürgerrecht Wagner Hans und Wagner Tobias	S. 25
5. Diverses	S. 25

Traktandum 1

Genehmigung Protokoll Ortsbürgergemeindeversammlung vom 03. Dezember 2020

Ausgangslage

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 03. Dezember 2020 kann während der Aktenauflage eingesehen werden und ist im Internet veröffentlicht.

Folgende Traktanden wurden an der Ortsbürgergemeinde vom 03. Dezember 2020 behandelt. Sämtliche Traktanden wurden wie vorgeschlagen von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern beschlossen.

1. Genehmigung Protokoll Ortsbürgergemeindeversammlung vom 04. Dezember 2019
2. Entgegennahme Rechenschaftsbericht 2019 Ortsbürgergemeinde
3. Genehmigung Rechnung Ortsbürgergemeinde 2019
4. Genehmigung Budget 2021 Ortsbürgergemeinde

Antrag:

Das Protokoll der Ortsbürgergemeinde vom 03. Dezember 2020 sei zu genehmigen.

Traktandum 2

Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes 2020 Ortsbürgergemeinde

Gründung Forstbetrieb Region Möhlin

Im vergangenen Jahr haben sich die Waldeigentümer der Ortsbürgergemeinden Möhlin, Hellikon, Zeiningen und Zuzgen sowie die Einwohnergemeinden Mumpf und Obermumpf zur Zusammenarbeit entschieden und den gemeinsamen Forstbetrieb Region Möhlin gegründet. Damit konnte der Forstbetrieb auf eine breitere wirtschaftliche Basis gestellt werden. Er konnte seine Kernkompetenzen Waldpflege und Holzernte erhalten und nachhaltig stärken. Gleichzeitig bot sich mit diesem Schritt die Möglichkeit, die Betriebsleitung zu erweitern und das Problem der fehlenden Stellvertretung mit der Anstellung eines zweiten Försters zu lösen. Mit der Vergrößerung der Betriebsfläche auf eine produktive Waldfläche von 1'293 ha liess sich auch die nachhaltige Versorgung der Energiezentralen mit eigenem Holz deutlich verbessern.

Der neu organisierte Forstbetrieb hatte Anfang Jahr gleich mit drei Stürmen zu kämpfen, wodurch viel Käferholz anfiel.

Personelles

Im Forstbetrieb Region Möhlin sind total 7 Festangestellte, 1 Temporärmitarbeiter und 3 Auszubildende angestellt. Im Jahr 2020 mussten keine Arbeitsunfälle verzeichnet werden.

Informationen aus den Gemeinden

Blockhaus

Das Blockhaus musste im Jahr 2020 während 4 Monaten aufgrund der Pandemie geschlossen werden. Die Benützungszahlen sind entsprechend von 108 Reservationen im Jahr 2019 auf rund die Hälfte von 66 Reservationen gesunken. Entsprechend sind auch die Einnahmen bei etwa gleichbleibenden Kosten (Lohnfortzahlung) gesunken. Viele Reservationen wurden verschoben oder storniert. Für das Blockhaus wurden 2 Schutzkonzepte erstellt.

Feuerstelle Burgacher

Im Gebiet Burgacher wurde im Jahr 2020 eine neue Feuerstelle errichtet. Diese lädt mit Sitzgelegenheiten, Feuerstelle und Aussicht aufs Dorf zum Verweilen ein. Im Jahr 2021 wird ein Konzept für den Unterhalt und Erstellung von Feuerstellen im Gemeindegebiet erstellt.

Kiesgrube

Im Jahr 2020 haben verschiedene Sitzungen mit den Betreibern der Kiesgrube Bünthen, welche im Eigentum der Ortsbürgergemeinde steht, stattgefunden. Bestandteil dieser Gespräche waren die geringen Erträge resp. der zu langsame Abbau des Kieses. Ursache dafür ist die starke Verschmutzung des Kieses, welches oft von Bauunternehmen nicht mehr akzeptiert wird (ungenügende Qualität). Daher wurden verschiedene Optionen zum Abbau wie z.B. externes Waschen des Kieses an verschiedenen Standorten oder Brechen und Mischen vor Ort erarbeitet. Ende 2020 hat eine entsprechende Sitzung mit Vertretern des Kantons Aargau stattgefunden. Ob die Vorhaben bewilligungsfähig sind, muss mittels Anfrage geklärt werden. Diese wird im Jahr 2021 eingereicht. In diesem Zusammenhang muss das Abbau- und Rekultivierungskonzept wie auch der Endgestaltungsplan überarbeitet werden. Diese Arbeiten werden ebenfalls im Jahr 2021 erfolgen.

Sicherheitsholzschlag Panoramaweg und Leihöli

Oberhalb der Terrassensiedlung «Am Stutz», entlang des Stutzwegs, des Panoramawegs und des Leihöliwegs, waren Bäume vom Borkenkäfer befallen und mussten grossflächig gefällt werden. Der Forstbetrieb Region Möhlin hat daher Holzschlagarbeiten vorgenommen und wo nötig wieder aufgeforstet und ein Pflegeeingriff ausgeführt.

Waldsofa

Oberhalb des Sportplatz Bachtalen wurde in Zusammenarbeit mit dem Forstbetrieb Region Möhlin, den Eltern, den Kindergärtner*innen und der Schule Zeiningen mit Pflöcken, Ästen und Laub ein Waldsofa für den Kindergarten erstellt.

Weihnachtsbaumverkauf

Im Jahr 2020 konnten Weihnachtsbäume direkt beim Forstbetrieb Region Möhlin oder beim Weihnachtsbaumverkauf der Männerriege Zeiningen erworben werden. Beim Dorfverkauf wurden insgesamt 40 Fichten und 70 Nordmannstannen verkauft. Die Bäume waren sehr schnell vergriffen und es gab zu wenige grosse Bäume. Diesen Punkten wird beim nächstjährigen Baumverkauf besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Waldumgang

Alle 4 Jahre wird jeweils ein Waldumgang für die Bevölkerung organisiert. Auch dieser Anlass ist der Pandemie zum Opfer gefallen und konnte nicht durchgeführt werden. Der Waldrundgang soll jedoch im Herbst 2021 nachgeholt werden.

Betriebsergebnis

Bei Gesamtkosten von CHF 3'053'300.00 und einem Gesamterlös von CHF 3'141'400.00 resultierte für den Forstbetrieb Region Möhlin ein Erlösüberschuss von rund CHF 88'100.00. Um dieses Ziel zu erreichen, lag der Arbeitskräfteaufwand bei 18'400 produktiven Arbeitsstunden.

Ausschlaggebend für dieses gute Ergebnis sind die Erlösüberschüsse im Bereich Dienstleistungen mit CHF 76'300.00 und im Bereich Sachgüterproduktion mit CHF 74'900.00. In der Waldbewirtschaftung resultierte ein Kostenüberschuss von CHF 63'100.00.

Wirtschaftswald (KTR 501)

Die Nutzungsmenge über alle Sortimente betrug 15'200 Fm oder 128 % des Hiebsatzes. Der durchschnittliche Nettoholzerlös (Liegendnutzung) über alle Sortimente betrug rund CHF 64.00 pro Fm. Der Stammholzanteil betrug 27 % (23 % Nadel- und 4 % Laubholz). Der Durchschnittserlös beim Nadel-Stammholz lag bei CHF 46.00 pro Fm. Dieser historisch tiefe Wert

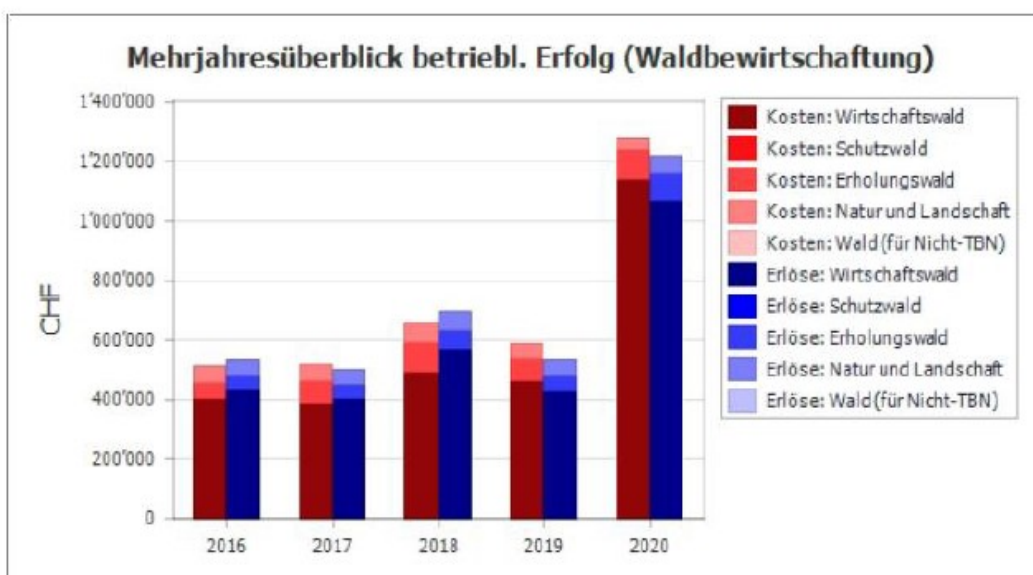
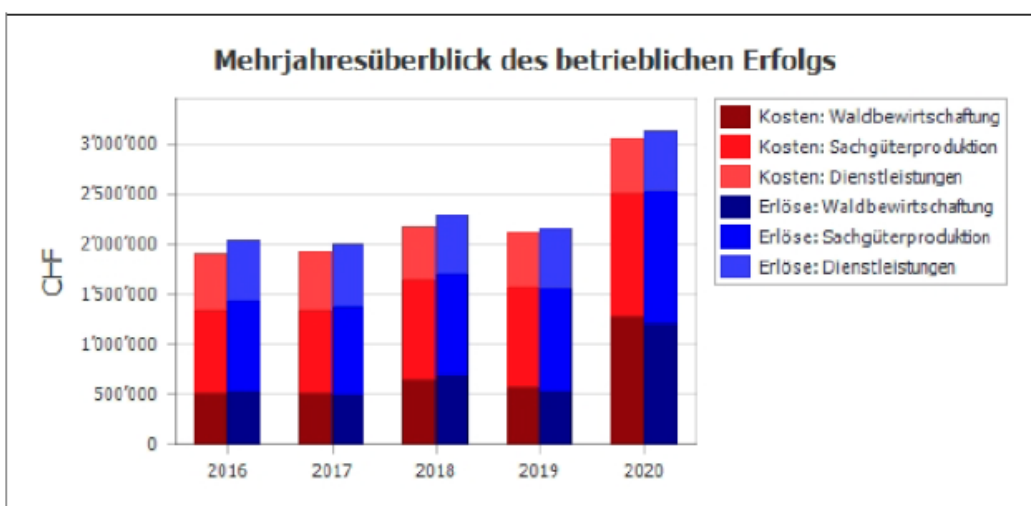
entstand, weil grosse Mengen an Käferholz zu sehr tiefen Preisen verkauft werden mussten. Ein grosser Anteil der Gesamtnutzung (55 % oder 8'380 Fm) macht das Laub- und Nadel-Hackholz aus. Dieses wurde grösstenteils als interner Verkauf an den Schnitzelbetrieb mit einem kalkulatorischen Durchschnittserlös von CHF 60.00 bis CHF 78.00 pro Fm erfasst. Der effektive Verkaufserlös wird dem Kostenträger 511 "Hackschnitzelproduktion" gutgeschrieben. Für den Strassenunterhalt wurden CHF 151.00 pro ha (Vorjahr: CHF 179.00 pro ha) aufgewendet. Die Kosten in der 1. Produktionsstufe (Pflanzungen: 13'874 Stk.; Jungwaldpflege: 6'356 Aren) lagen bei CHF 209.00 pro ha (Vorjahr: CHF 288.00 pro ha). Die direkten Kosten für Holzernte, Rücken und Einmessen betragen rund CHF 42.00 pro Fm Nutzung (Vorjahr: CHF 45.00 pro Fm).

Investitionen

Im Wirtschaftsjahr 2020 wurde die Überarbeitung des Betriebsplans (KTR 530) weitergeführt, wodurch Kosten von CHF 7'000 entstanden. Im gleichen Zeitraum ergab sich für den Betrieb ein kalkulatorischer Aufwand für Abschreibungen und Zinsen von CHF 95'800.00.

Periode: 2020 (01.01.2020 - 31.12.2020)

BT: Alle	Produktive Waldfläche:	1'293.00 ha	Jahreshiebsatz:	11'850.00 Fm
	Jahresnutzung:	15'192.81 Fm		
	Ergebnis:		Ergebnis Waldbewirtschaftung:	
	Gewinn	68.12 CHF/ha	Verlust	-4.15 CHF/Fm



Antrag:

Der Rechenschaftsbericht der Ortsbürgergemeinde für das Jahr 2020 sei entgegen zu nehmen.

Traktandum 3

Genehmigung Rechnung Ortsbürgergemeinde 2020

Details zur Jahresrechnung 2020 sind im Internet unter www.zeiningen.ch abrufbar oder während der Aktenaufgabe auf der Gemeindekanzlei einsehbar.

Der Abschluss der Ortsbürgergemeinde ohne Spezialfinanzierung weist ein operatives Ergebnis von **CHF 85'437.08** (Budget CHF 155'545.00) auf.

Aufgrund der ausserordentlichen Situation konnten diverse Anlässe nicht durchgeführt werden. Dies hat Auswirkungen auf das Ergebnis der Ortsbürgergemeinde. So konnte zum Beispiel die Sommergemeindeversammlung nicht durchgeführt werden. Ebenfalls musste die geplante Waldbereisung auf das nächste Jahr verschoben werden. Das Blockhaus war über längere Zeit geschlossen. Deshalb sind an Benützungsgebühren nur rund die Hälfte des Vorjahres eingegangen. Aufgrund der Lohnfortzahlungspflicht als Arbeitgeber, waren die Lohnkosten auf ähnlichen Beträgen wie im Vorjahr. Zudem wurde im Blockhaus eine Enthärtungsanlage für CHF 3'663.95 eingebaut.

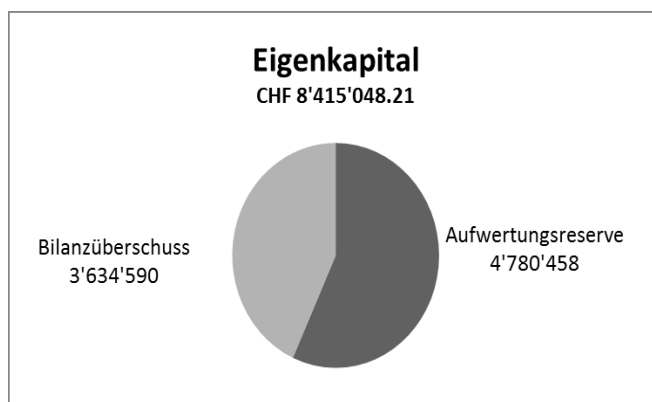
Beim Forst konnte das Holzlager an den Forstbetrieb Region Möhlin verkauft werden. Auch konnte ein Forstfahrzeug verkauft werden. Der Abschluss des Forstbetrieb Region Möhlin ergibt ein Gewinn für die Ortsbürgergemeinde Zeiningen von CHF 9'019.45.

Für die Kiesgrube Bünthen wird ein Abbau- und Rekultivierungskonzept erstellt. Im Jahr 2020 fielen dafür Kosten von CHF 12'038.95 an. Weitere Kosten werden in den nächsten Jahren folgen. Mit dem neuen Konzept sollen auch die Erträge wieder steigen, welche aktuell deutlich unter dem Budget und der vertraglichen Abmachung liegen.

Der Ertragsüberschuss von CHF 85'437.08 wurde als Einlage in das Eigenkapital verbucht.

Ergebnis Ortsbürgergemeinde	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Betrieblicher Aufwand	146'842	123'130	714'080
Betrieblicher Ertrag	204'375	244'320	763'503
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	57'533	121'190	49'423
Ergebnis aus Finanzierung	27'904	34'355	35'531
Operatives Ergebnis / Gesamtergebnis	85'437	155'545	84'954

Bilanz	Bestand am 1.1.2020	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2020
Aktiven	8'329'611.13	667'812.17	582'375.09	8'415'048.21
Finanzvermögen	2'586'116.48	667'812.17	555'375.69	2'698'552.96
Verwaltungsvermögen	5'743'494.65	0.00	26'999.40	5'716'495.25
Passiven	8'329'611.13	171'240.66	85'803.58	8'415'048.21
Fremdkapital	0.00	849.75	849.75	0.00
Eigenkapital	8'329'611.13	170'390.91	84'953.83	8'415'048.21



Das Eigenkapital erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 85'437.08 und beträgt per 31. Dezember 2020 **CHF 8'415'048.21**.

Die Aufwertungsreserve des Verwaltungsvermögens von CHF 4'780'458.00 bleibt unverändert.

Die externe Bilanzprüfung erfolgte durch die AWB Revisionen AG Lengnau. Des Weiteren prüfte die Finanzkommission die Jahresrechnung 2020.

Antrag:

Die Rechnung der Ortsbürgergemeinde für das Jahr 2020 sei zu genehmigen.

Traktandum 4

Zusicherung Ortsbürgerrecht Wagner Hans und Wagner Tobias

Ausgangslage

Folgende Personen haben ein Gesuch um Aufnahme ins Ortsbürgerrecht eingereicht:

- Hans Wagner, geb. 13.03.1960, Mittlerer Katzenstirnenweg 20, 4314 Zeiningen
- Tobias Wagner, geb. 14.01.1996, Mittlerer Katzenstirnenweg 20, 4314 Zeiningen



Alle Gesuchsteller sind zwischenzeitlich in das Einwohnerbürgerrecht aufgenommen worden und erfüllen die Voraussetzungen zur Aufnahme ins Ortsbürgerrecht von Zeiningen. Die Voraussetzung erfüllt, wer Zeiningen als seine Heimat betrachtet, an den Belangen der Ortsbürgergemeinde interessiert ist und insgesamt mindestens 25 Jahre, davon die letzten 10 Jahre ohne Unterbruch, in Zeiningen wohnhaft war. Die Aufnahme erstreckt sich in der Regel auf den Ehepartner/die Ehepartnerin des Bewerbers/der Bewerberin und auf die noch minderjährigen Kinder.

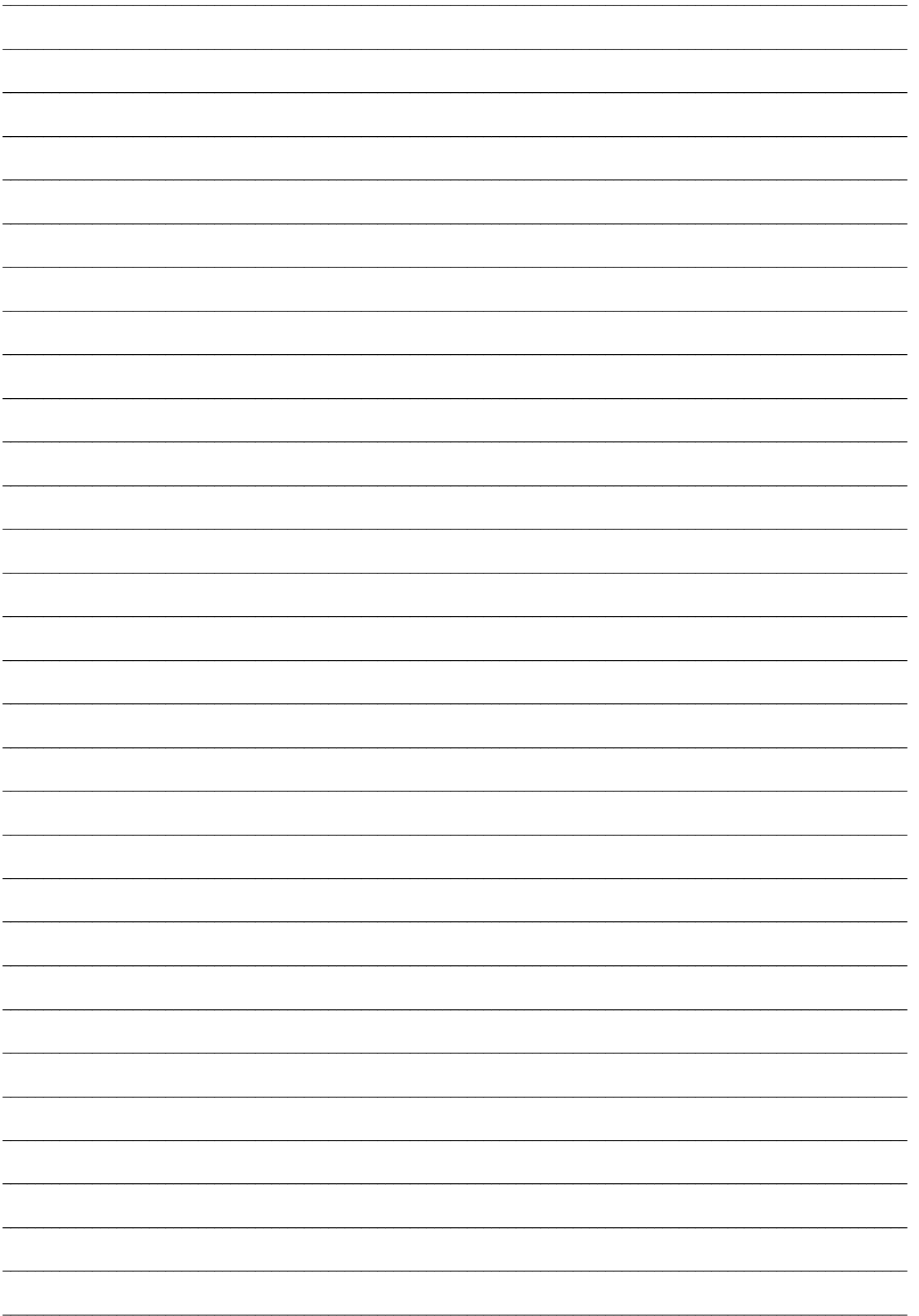
Antrag:

Das Ortsbürgerrecht von Zeiningen soll Wagner Hans und Wagner Tobias zugesichert werden.

Traktandum 5

Diverses und Umfrage

An dieser Stelle gibt der Gemeinderat allgemeine Informationen bekannt. Ausserdem können die Stimmberechtigten das Wort ergreifen.





GEMEINDE ZEININGEN

Stimmrechtsausweis

P. P.
4314 Zeiningen
POST CH AG

Anrede
Vorname Nachname
Adresse
4314 Zeiningen

Für die **Einwohnergemeindeversammlung vom Montag, 07. Juni 2021**
in der Mehrzweckhalle Mitteldorf Zeiningen



GEMEINDE ZEININGEN

Stimmrechtsausweis

Anrede
Vorname Nachname
Adresse
4314 Zeiningen

Für die **Ortsbürgergemeindeversammlung vom Freitag, 11. Juni 2021**
im Blockhaus Zeiningen